

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis:
für Mitglieder ein Exemplar 10 M.,
für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 168.

— Leipzig, Montag den 23. Juli —

1894.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Derzeitig amtierender Vorsitzender ist:

Herr Paul Hempel.

Wohnung: Bahnhofstraße Nr. 3.

Sprechstunde dasselbst: nachmittags $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Geschäftszimmer unseres Verbandes befindet sich:

Seeburgstraße Nr. 31, Mittelgeb. I. Etage.

Geschäftsführer: Herr Oskar Gottwald.

Sprechstunden desselben in Verbandsangelegenheiten:
nur von 11—1 und von 5—6 Uhr.

Leipzig, 21. Juli 1894.

Der Vorstand:

Paul Hempel. Louis Seiring. Richard Hingsche.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

In Ergänzung unserer Anzeige vom 19. d. M. in
Nr. 167 vom 21. d. M. teilen wir mit, daß in der Haupt-
versammlung vom 14/15. Juli d. J. zu Mitgliedern des
Rechnungs-Ausschusses noch die Herren

Mart. Hager und Arth. Strauch
gewählt worden sind.

Es amtieren sonach die Herren

F. Hörich und A. Nicolai für 1894/95
und die Herren

M. Hager und Arth. Strauch für 1896/97.

Leipzig, den 21. Juli 1894.

Der Vorstand:

Paul Hempel. Louis Seiring. Richard Hingsche.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem
betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingestellt.

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K., Belgique et Hollande y compris le Luxembourg.
Manuel du voyageur. 15. éd. Avec 13 cartes, 21 plans de villes
et plusieurs plans de musées. 12°. (XXXVI, 426 S.) Geb. n. 6. —
Belgium and Holland, including the Grand-Duchy of Luxembourg.
Handbook for travellers. With 13 maps and 21 plans. 11. ed.
12°. (LXII, 423 S.) Geb. n. 6. —
Paris and environs with routes from London to Paris. Handbook
for travellers. With 12 maps and 33 plans. 11. ed. 12°. (XL,
396 u. 24 S.) Geb. n. 6. —

Einundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für
Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuch-
händler 30 Pf., die dreigesparte Petit-
zeile oder deren Raum.

Nud. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

Comptoir-Kalender, grosser, f. d. J. 1895. qu. Fol. (2 Bl.)
— 10; auf Pappe n. — 40
Landes-Kalender, Nassauischer allgemeiner, auf d. J. 1895. 4°.
(60 S. m. Abbildgn.) — 25

F. A. Berger in Leipzig.

Geerling, R. A. A., Distate f. den Unterricht in der deutschen
Rechtschreibung zum Gebrauche in den mittleren u. oberen Klassen
der Volksschulen, sowie in den unteren Klassen höherer Lehr-
anstalten. Nach den Vorschriften der hohen Behörden bearb. u.
in 50 Doppellectionen zusammengestellt. 5. Aufl. gr. 8°. (115 u.
II S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Kümmerle, S., Encyclopädie der evangelischen Kirchenmusik. 33.
u. 34. Lfg. gr. 8°. (4. Bd. S. 1—160.) — n. 2. —
Luther's Erklärung der hl. Schrift. Zusammengestellt v. E. Müller.
IV. Die Apostelgeschichte u. der Brief an die Römer. gr. 8°.
(S. 445—619.) — n. 1. 50

Zahn, A., was lehrt man gegenwärtig auf der Universität Halle-
Wittenberg üb. das Alte Testament? Ein Beitrag zu den „Ernesten
Blicken in den Wahn der modernen Kritik des Alten Testamente“.
gr. 8°. (34 S.) — n. 50

Bonifacius-Druckerei, Berl.-Cto., in Paderborn.

Portiunkula-Büchlein. Kurze Belehrg. üb. den Portiunkula-Abläß.
nebst den notwend. Abläßgebeten. 12°. (16 S.) — 06

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Devrient, O., Gustav Adolf. Historisches Charakterbild. 14. Aufl.
12°. (VII, 125 S.) — n. 1. —

Hermann Briege, Berl.-Buchh., in Berlin.

Loewenthal, E., Anarchismus u. das Recht der Schwachen od.
die 3 Grundübel unserer Zeit. gr. 8°. (22 S.) — n. 50

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottländer in Breslau.

Dahu, F., Moltke als Erzieher. Allerlei Betrachtgn. Nebst Anh.:
Betrachtgn. üb. den Entwurf e. Volksschulgesetzes in Preußen.
5. (Titel-) Aufl. 12°. (LXXVI, 209 S.) n. 4. — geb. n. 5. —

Münz, B., Jakob Frohschammer, der Philosoph der Weltphantasie.
gr. 8°. (113 S.) — n. 1. 50; geb. n. 2. 50

Noest, B., die Prozeßkosten. Eine Studie. [Aus: „Nord u. Süd“].
2. Aufl. gr. 8°. (63 S.) — n. 1. —

Rugard, M., Verlauf u. psychisches Gemälde e. Nervenleidens.
Ein Beitrag zur Nervenkunde. 2. Aufl. gr. 8°. (133 S.) — n. 1. 50

C. C. Buchner, Berl. in Bamberg.

Euphorion. Zeitschrift f. Literaturgeschichte, hrsg. v. A. Sauer.
1. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 237—490.) — n. 4. —

C. Daberkow's Berl. in Wien.

Humor, dem, e. Gasse! Hrsg.: H. Winkler. 3. Reihe. Nr. 1—3
(der ganzen Folge Nr. 13—15). 12°. — n. 20

1—3. Die Klabriaspartie v. A. Bergmann. (47 S.)

598

A. Dewald in Berlin.

Gehljen, H. J., aus dem Reiche Bismarck. Der Protest e. Patrioten gegen moderne Geschichtsjäschg. 7. Aufl. gr. 8°. (80 S.) n. 1. — **Sittlichkeits-Verbrechen**, die, e. Breslauer Zeitungs-Redakteurs. Von Seneca. Mit e. Einleitg. v. A. Berg. gr. 8°. (16 S.) n. — 20

J. Diemer, Bert. in Mainz.

Adressbuch, neuestes, deutscher Weinhändler, Weinstubenbesitzer-Schaumweinfabriken, Weinagenten, Weinkommissionäre u. Cognacbrennereien. Hrsg. v. J. Diemer u. E. Goldschmidt. 7. Aufl. 12°. (VIII, 457 S.) Geb. in Leinw. bar n. 7. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Mehlhorn, P., Schöpfung, Vorsehung u. menschliche Bestimmung. 3 Predigten. gr. 8°. (38 S.) n.n. — 50

Eckardt & Mestorf in Hamburg.

Paasch, H., vom Kiel zum Flaggenknopf*. Illustr. Marine-Wörterbuch in Englisch, Französisch u. Deutsch. 2. Aufl. (8. Taus.) Lex.-8°. (IV, 509 u. LXIII S. m. 103 Taf. u. 103 Bl. Erklärgn.) Geb. in Leinw. n.n. 20. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Gerichtszaal, der. Zeitschrift f. Strafrecht, Strafprozeß, gerichtl. Medicin, Gefängnisfunde u. die gesammte Strafrechtsliteratur. Hrsg. v. W. Stenglein. 50. Bd. gr. 8°. (1. Hft. 80 S.) n. 12. —

Enzlin & Laiblin's Bert.-Buchh. in Neutlingen.

Zehleisen, G., der deutsch-französische Krieg 1870—71 in Wort u. Bild. Nach den besten Quellen bearb. 17. u. 18. (Schluß-)Hft. Fol. (S. 433—504 m. 2 Lichtdr.-Taf.) bar à. — 50

J. Eßer, Bert., in Paderborn.

Eßer's, J., Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke. 2., 11. u. 12. Hft. 8°. n. 2. 20
2. Genoveva. Schauspiel nach Ch. v. Schmid's Erzählg. v. J. Anton. Mit e. Musikbeitrage v. P. F. Wagner. 2. Aufl. (44 S.) n. — 60. — 11. Der Dienstmann Nr. 112. Lustspiel v. J. Sonnag. (36 S.) n. — 60. — 12. Der Röhrer aus Valencia od. Gelüde u. Schwur. Ritter-Schauspiel m. Gesang. Drei nach der Erzählg. „Der Röhrer aus Valencia“ v. G. Kauerh. (94 S.) n. 1. —

Carl Georgi in Berlin.

Arizona-Kinder. Unabhängiges Organ. Extra-Ausg. Enthüllungen e. Löschblattes. Anarchisten-Zicherlin. Weltmauerung u. Mädchen-gymnasien. gr. 8°. (24 S.) n. — 50

Raimund Gerhard in Leipzig.

Kollektion Manassewitsch. Russische Klassiker mit durchweg accentuiertem Text zum Gebrauche beim Unterricht mit u. ohne Lehrer. 5. u. 9. Hft. 8°. à n. — 50
5. Die Kapitainstochter. Roman v. A. S. Puškin. 2. Aufl. 5. (Schluß-)Hft. (S. 129—160). — 9. Der Held unserer Zeit. Novelle v. M. Lermontoff. 2. Aufl. 4. Hft. (S. 97—128.)

J. Guttentag, Verlagsh. in Berlin.

Schneider, F., Wegweiser f. Consumvereine zur Anwendung des Genossenschafts-Gesetzes vom 1. Mai 1889. Musterstatuten m. Begründg. u. Erläutergn. 8°. (148 S.) n. 1. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Bert.-Eto. in Leipzig.

Arnold, C. F., Caesarius v. Arelate u. die gallische Kirche seiner Zeit. gr. 8°. (XII, 607 S.) n. 16. —

Huber & Co. (Fehr'sche Buchh.) in St. Gallen.

Steiger, C., des Todes Ernte. 13 lith. Blätter. Fol. n. 8. —

Wih. Koch, Bert.-Eto. in Königsberg.

Jacobson, J., gesammelte Briefe. Nach seinem Tode hrsg. 2. Bd. Briefe an Fachgenossen. Mit dem Bildniss des Verf. nach e. Oelgemälde v. J. Jacobson. gr. 8°. (XV, 599 S.) n. 12. —

Dr. Eugen Köhler's Bert. in Gera-Untermhaus.

Karsten, H., Flora v. Deutschland, Deutsch-Oesterreich u. der Schweiz. Mit Einschluß der fremdländ. medicinisch u. technisch wicht. Pflanzen, Drogen u. deren chemisch-physiolog. Eigenschaften. 2. Aufl. 9. Lfg. Lex.-8°. (1. Bd. S. 257—320 m. Holzschn.) bar n. 1. —

Wilhelm Köhler in Minden.

Köhler's deutscher Kaiserkalender 1895. 15. Jahrg. gr. 8°. (32 u. 117 S. m. Abbildgn. u. 1 Wandkalender.) n. — 50

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Württemberg, das königr. Eine Beschreibg. v. Land, Volk u. Staat. Hrsg. v. dem königl. statistisch-topograph. Bureau in den J. 1882/86. (Neue Titel-Ausg.) 25.—35. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. 2. Abth. S. 17—286 u. 3. Bd. XVI u. S. 1—544 m. Abbildgn.) à. — 40

C. Krebs'sche Buchh. (G. Kriegenherdt) in Aschaffenburg.

Fürst, H., Chronik der königl. bayr. Forstlehranstalt Aschaffenburg f. die J. 1844—1894. Zu Ehren ihres 50jähr. Bestehens hrsg. gr. 8°. (VI, 119 S. m. 1 Bild.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Julius Kühlkopf in Northeburg.

Jürgensohn, W., Bauer einspannen, sonst kann dir niemand vor-spannen! Auf Anregg. des Hrn. Statthaltereirathes Grafen Leo Müenborg verf. 12°. (23 S.) — 24

Spanner-Hansen, Ch., „um a Büsserl“. Ländliches Charakterbild m. Gesang. 8°. (40 S.) n. — 60

Adolph W. Künaß in Wien.

Führer, illustr., auf den k. k. österr. Staatsbahnen. Nach Anleitg. der k. k. General-Direktion der österr. Staatsbahnen verf. u. red. 3., 4., 23., 26., 30. u. 31. Hft. 8°. bar à n. — 60

3. Linz—Salzburg. (Mit den Strecken der k. k. österr. Staatsbahnen Vöcklabruck—Kammer u. Salzkammergut—Localbahnstrecke Salzburg—St. Wolfgang.) Von J. Meurer. (99 S. m. 1 farb. Karte.) — 4. Salzburg—Bischofshofen u. Selzthal—Bischofshofen. Von J. Meurer. (91 S. m. 1 farb. Karte.) — 23. Pilsen—Klattau, Klattau—Eisenstein, Janowitz—Taus, Horazdowice—Klattau, Pilsen—Dux, Kaschitz—Radonitz, Potschernad—Wurzemes. Von J. Meurer. (95 S. m. 3 [2 farb.] Karten.) — 26. Wessely—Iglau, Ober-Cerekew—Tabor—Pisek—Razice, Pisek—Zditz—Beraun, Beraun—Rakonitz. Verf. v. A. Schwayer, red. v. J. Meurer. (102 S. m. 2 farb. Karten.) — 30. Tarnów—Debica—Rzeszów—Przemysł, Debica—Roznadow—Nadbrzezie, Rzeszów—Jaslo, Stróże—Jaslo—Neu Zagórz, Zagórzany—Gorlice, Jarosław—Rawa ruska, Przemysł—Chyrów—Zagórz—Lupków, Chyrów—Drohobycz—Stryj, Drohobycz—Borysław. Von O. Obogi. (104 S. m. 1 farb. Karte.) — 31. Przemysł—Lemberg, Lemberg—Stryj—Lawoczne, Stryj—Dolina—Stanislau, Dolina—Wygoda, Lemberg—Rawa ruska—Sokal, Rawa ruska—Belzec. Von O. Obogi. (127 S. m. 1 Plan u. 2 farb. Karten.)

Georg Lang in Leipzig.

Wollenzien, J., u. W. Jacobit, die gerichtliche Kalkulatur. Systematische Darstellg. der gesammten, auf die Bearbeitg. der gerichtl. Kalkulaturgeschäfte Bezug hab. gesetzl. u. administrativen Vorschriften. 8. u. 9. Lfg. gr. 8°. (S. 449—576.) à n. 1. —

Langenscheidt'sche Bert.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Cicero's, M. T., Werke. 78. Lfg. 8°. n. — 35
78. Die Philippischen Reden. Überf. v. J. Ch. F. Bähr. 2. Lfg. 3. Aufl. (S. 49—96.)

Livius, T., römische Geschichte. Deutsch v. F. D. Gerlach. 3. Aufl. Rev. v. H. Uhle. 27. Lfg. 8°. (S. 253—296.) n. — 35

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Gehalt-Negativ f. die nichtpragmatischen Staatsbeamten u. Staatsbediensteten im königr. Bayern. [Aus: „Gesetz- u. Verordnungs-Blatt f. d. königr. Bayern“] 4°. (65 S.) n.n. — 50

Paul List in Berlin.

Weddigen, O., was ist die Bibel? Der Wahrheit die Ehre! Kritische Betrachtg. zu Nutz u. Frommen f. das deutsche Volk. gr. 8°. (21 S.) n. — 60

Sam. Lucas in Elberfeld.

Gesangbuch, das kleine, enth. 75 Kirchenlieder aus dem evangel. Gesangbuch f. Rheinland u. Westfalen, nebst 10 Psalmen u. 14 geistl. Volkslieder. Für Schule u. Katechisationen. 7. Aufl. 8°. (76 S.) bar n.n. — 25

Hesselmann, C., die Wichtigkeit der richtigen Auswahl der angepflanzenden Obstsorten, nebst beschreib. Verzeichnis derjenigen Sorten, welche f. das Bergische Land u. f. andere ähnlich rauhe Gegenden zum allgemeinen Anbau erfahrungsmäßig sich am besten eignen. gr. 8°. (43 S.) — 50

Carl Malcomes, Verl.-Buchh. in Stuttgart.

Malcomes' internationale russische Unterhaltungsbibliothek. Sammlung v. Romanen, Novellen u. Erzählungen moderner Schriftsteller aller Länder in russ. Sprache. 1. Serie. 6. u. 7. Bd. 12°. à n. 2. — 6. 7. F. Spielhagen, die Stumme des Himmels. Einzige vom Verf. autoris. russ. Ausg. 2 Bde. (146 u. 166 S.)

Th. Mass' Selbstvert. in Rappeln.

Hilfs- u. Schreibkalender auf d. J. 1895 f. Präparanden. Von Th. Mass. 2. Jahrg. 16°. (190 S.) Geb. in Leinw. n. — 75 — auf d. J. 1895 f. Seminaristen. Von Th. Mass. 2. Jahrg. gr. 16°. (190 S.) Geb. in Leinw. n. — 75

Otto Meissner's Verlag in Hamburg.

Gerichtszeitung, hanseatische. Red.: O. T. Brandis. Nebst Beiblatt: Civilrechtliche Fälle. Red.: O. Brandis. 15. Jahrg. (27. Jahrg. der Handelsgerichts-Zeitung.) 1894. Nr. 27. gr. 4°. (8 u. 4 S.) Vierteljährlich bar n. 4. 50

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Gesamtverzeichniß derjenigen Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung v. Zeugnissen üb. die Beschriftung f. den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind. Ausg. 1894. 8°. (32 S.) bar + — 30

Sprengvorschrift f. die Pioniere. Entwurf. 12°. (V, 113 S. m. 22 Bildern.) bar + n. — 80; farb. + n. 1. —

E. Ed. Müller's Verl.-Buchh. in Bremen.

Funde, O., gesammelte Schriften. Volks-Ausg. 15. u. 16. Bd. 8°. (259 u. 299 S.) n. 2. 40; in 1 Bd. geb. n.n. 3. —

Georg Rauch (Fritz Nühe), Verl.-Gto. in Berlin.

Rohrbach, P., der Schluss des Markusevangeliums, der Vier-Evangelien-Kanon u. die kleinasiatischen Presbyter. gr. 8°. (66 S.) n. 1. 20

Paul Reiss, Verl.-Gto. in Stuttgart.

Grieb's, Ch. G., englisch-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 10. Aufl. m. besond. Rücksicht auf Aussprache u. Etymologie neu bearb. u. verm. v. A. Schröer. 5. Lfg. Leg.-8°. (1. Bd. S. 209 — 256.) bar — 50

Reußfeld & Henius, Verl. in Berlin.

Hugo, B., 1793. 2. Aufl. Leg.-8°. (520 S. m. Abbildg.) Geb. in Leinw. n. 8. —

F. E. Neupert's Verl. in Plauen i. B.

Herold, G., Plan der Kreisstadt Plauen i. V. 1:6,000. 6. Abdr. Mit Strassenverzeichnis am Rande. 49,5 × 49,5 cm. Farbendr. n. 1. —

Joh. Phil. Raw'sche Buchh. (J. Braun) in Nürnberg.

Marabini, G., bayerische Papiergegeschichte. Nach archival. Quellen verf. 1. Thl. 8°. n.n. 4. 50

1. Die Papiermühlen im Gebiet der weitland freien Reichsstadt Nürnberg. (147 S. m. Abbildg. u. 1 Karte.) n.n. 4. 50

Treueheit, H., der Wein in Prosa u. Poesie. Weines Wahrheit v. H. L. 12°. (79 S.) n. 1. —

Neuther & Reichard in Berlin.

Porta linguarum orientalium, inchoavit J. H. Petermann, continuavit H. L. Strack. Pars IV. 8°. n. 6. —; geb. n. 6. 80

IV. Arabische Grammatik. Paradigmen, Litteratur, Übungsstücke u. Glossar. Von A. Sechin. 3. Aufl. (XV, 170 u. 158 S.) n. 6. —; geb. n. 6. 80.

Jul. Rich in Chur.

Flugi, C. de, Rimas. 8°. (VII, 103 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 20

Fr. Richter in Leipzig.

Meisel's, E., Spruch-Abreiß-Skalender f. das christliche Haus. 32°. — 75

Bergkämpfmeinacht aus Gottes Wort u. dem Glaubensleben treuer Christen. Mit e. Vorwort v. A. Gerof. 3. u. 4. Aufl. 32°. (372 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 20; m. Goldschn. n. 1. 50; Prachtausg. auf stärkerem Pap. m. Titelbild v. H. Hofmann in Lichtdr., geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 2. —

Richard Richter in Leipzig.

Familie, die. Zeitschrift f. das deutsche Haus. 3. Bd. 5 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 30 S.) 2. 25

Adolph Russell's Verl. in Münster i. W.

Gretlein, R., allgemeiner deutscher Theaterkatalog. Ein Handbuch aller in deutscher Sprache erschienenen Bühnenstücke u. dramat. Erzeugnisse. 1. Lfg. gr. 8°. (IV S. u. Sp. 1—64.) n. 1. 20

L. Scheermesser's Hofbuchh. (L. Wigmann) in Salzungen.

Wagner, das Solbad Salzungen m. besond. Berücksicht. seiner Kurmittel u. deren Wirkungen. 4. Aufl. gr. 8°. (IV, 102 S.) n. 1. 20

Leipziger Schulbilderverlag (F. G. Wachsmuth) in Leipzig.

Eschner, M., technologische Tafeln. Kochsalzgewinnung u. Leuchtgasgewinnung. à 61 × 122,5 cm. Farbendr. bar à n. 2. —; Leinw.-Rand m. Oesen à n.n.n. — 20; Erläuterungen. gr. 8°. (V, 75 S. m. 8 Taf.) n. — 40 — dasselbe, Brükenwage u. Telegraph. à 60 × 82 cm. Farbendr. bar à n. 1. —; Leinw.-Rand m. Oesen à n.n.n. — 20

Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwarz) in Oldenburg.

Allmers, H., römische Schlendertage. 8. Aufl. gr. 8°. (V, 470 S.) n. 6. —; geb. n. 7. —

E. A. Seemann in Leipzig.

Neumeister, A., u. E. Häberle, deutsche Konkurrenz. 3. Jahrg. 9. Hft. Nr. 33. 8°. Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einzelpr. n. 1. 80 9. Realschule in Stuttgart. (31 S. m. Abbildg. u. Konkurrenz-Nachrichten Nr. 7, S. 81—96.)

August Siebert in Bern.

Vogt, A., das Impfen bei Pocken-Ausbrüchen. gr. 8°. (30 S.) n.n. — 75

Julius Springer in Berlin.

Vierteljahrsschrift üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Chemie der Nahrungs- u. Genussmittel, der Gebrauchsgegenstände sowie der hierher gehör. Industriezweige. Unter Mitwirkg. v. K. Windisch, A. Würzburg, E. Spaeth etc. hrsg. v. A. Hilger, R. Kayser, J. König, E. Sell. Red.: A. Hilger. 9. Jahrg. Das J. 1894. 1. Hft. gr. 8°. (176 S.) n. 3. —

Hugo Steinitz, Verl. in Berlin.

Falb, R., neue Wetter-Prognosen f. die Monate Juli bis Dezbr. 1894. 32°. (79 S.) Kart. n. 1. —

Eduard Strauß in Leipzig.

Bibliothek turnerischer Unterhaltungen. 10. Bdhn. gr. 8°. n. — 50 10. Neu-Berlin ob. Städte u. Provinzen. Ein Bühnenweihfestspiel v. W. Gittermann. (51 S.)

Frohberg, W., Handbuch f. Turnlehrer u. Turnturner. 1. Tl. 8°. n. 1. —; geb. n. 1. 25

1. Übungsbüspiele aus dem Gebiete der Frei-, Ordnungs-, Hantel-, Stab- u. Gelenkbüsp. für Schulen u. Turnvereine zusammengestellt u. in 3 Stufen geordnet. 5. Aufl. (XII, 236 S. m. 224 Abbildg.) n. 1. —; geb. n. 1. 25

Eugen Strien, Verl. in Halle a. S.

Förster, Th., Bedeutung u. Gebrauch des apostolischen Bekenntnisses im Stultus m. Bezug auf die neue Agenda. gr. 8°. (28 S.) — 30

Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.

Schäfer, B., Officium parvum Beatae Mariae Virginis. Das kleine Offizium der seligsten Jungfrau Maria. Uebers. u. erläut. 2. Bdhn.: Erklärung des Textes. 3. Aufl. 12°. (XV, 432 S.) n. 2. —; Einbd. in Leinw. n.n. — 75

Eduard Trewoldt, Verl.-Buchh., in Breslau.

Handwörterbuch der Chemie, hrsg. v. A. Ladenburg. Unter Mitwirkg. v. Abel, Ahrens, Biedermann etc. 12. Bd. Lex.-8°. (642 S. m. Holzsehn.) n. 16. —; Einbd. n.n. 2. 40

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Buch, das, f. Alle. Illustri. Familien-Zeitung zur Unterhaltg. u. Lehrg. Chronik der Gegenwart. Jahrg. 1895. (Juli 1894 Juni 1895.) 28 Hft. Fol. (1. Hft. 28 S. m. 2 farb. Bildern.) bar à Hft. — 30

598*

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Dumas, A., die drei Musketiere. Mit Illustr. v. M. Lefoir. (In 25 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (XI u. S. 1—24.) n. — 50
Schiller's Briefe. Kritische Gesamtausg., hrsg. u. m. Anmerkgn. versehen v. F. Jonas. 47. Lfg. gr. 8°. (5. Bd. S. 1—48 m. 1 Bildnis.) bar n. — 25

Verlagsanstalt u. Druckerei, A.-G. in Hamburg.

Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. R. Birchow u. W. Wattenbach. Neue Folge. 199. u. 200. Hft. gr. 8°.
199. Die Dominikaner in Eisenach. Ein Bild aus dem Klosterleben des Mittelalters. Von L. Weniger. (44 S.) n. — 80. — 200. Atmosphärische Pracht u. Kraftentfaltung. 2 Essays. Von W. Krebs. I. Die Regenbögen u. ihre Theorie. II. Luftwagen u. Luftschiffahrt. (38 S. m. 8 Abbildgn.) n. 1. 20.

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Berg, O. v., die Macht des Weibes od. Leben, Lieben, Kämpfen. Roman aus dem modernen Leben. 81.—88. Lfg. gr. 8°. (S. 1945—2136 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; in Bdn. à —. 50
Söndermann, A., die Räuber. Roman f. das Volk. 76.—90. Hft. (S. 1809—2168 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; in Bdn. à —. 50

Hugo Voigt (Paul Moeser) in Leipzig.

Heinemann's, F. C., Garten-Bibliothek. Nr. 20. gr. 8°.
bar. n. —. 50
20. Die Beerenobststräucher. Ein Leitfaden f. deren Kultur u. wirtschaftl. Ausnützung, m. besond. Berücksicht. der Weinbereitung. (32 S. m. Abbildgn.) n. —. 50

Realgymn.-Oberlehrer Dr. Max Voretzsch in Altenburg.

Voretzsch, M., zur Erinnerung an Prof. Dr. Karl Eduard Zetsche. († 18. Apr. 1894.) Vortrag. [Aus: „Mitteilgn. aus d. Osterlande“.] gr. 8°. (24 S.) —. 60

Reinhold Werther in Leipzig.

Streitsfragen. Wissenschaftliches Fachorgan der deutschen Sittlichkeitsvereine. Hrsg. v. der allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine unter Red. v. Patzschke. 3. Jahrg. 1. Hft. gr. 8°. In Kom. n. —. 40
1. Die Prostitutionsfrage vor dem Forum der Berliner medizinischen Gesellschaft. Von F. Patzschke. (32 S.) n. —. 40.

D. B. Wiemann in Barmen.

Streitschriften, freundschaftliche. Nr. 56 u. 57. 8°. n. —. 40
56. Warum mißlang der Reformationsversuch des Erzbischofs Hermann v. Wied? Vortrag, geh. v. W. Thümmel. (24 S.) —. 30. — 57. Gedanken e. evangelischen Geistlichen iib. den Grafen Paul v. Hoensbroch u. den Jesuitenorden. Von H. J. Graeber. (11 S.) n. —. 10.

Woerl's Sep.-Cto. in Würzburg.

Woerl's Reisebücher. Führer durch Bad Neuhaus bei Cilli in Untersteiermark. gr. 16°. (26 S. m. 1 Ansicht u. 1 Karte.) n. —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Hachette & Cie. in Paris.

4447
Binet, Psychologie des grands calculateurs.
Lévy, Mélanges financiers.
Darmesteter, Froissart.
Reinach, Diderot.

M. Heinrich Nachfolger in Bremen.

Thyen, Ut Pommernland un Ammerland.

C. A. Koch's Verlag in Leipzig.

4447
Wagner, die lateinischen Genusregeln. 13. Aufl.

Heinrich Pudor, durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

4448
Pudor, Nachklänge.

August Schulze's Verlag in Berlin.

4448
Übelacker, Gut und richtig Deutsch.
Schulze, Gut und richtig Rechnen.

August Stein in Potsdam.

4448
Benedek, franzöf. Schulgrammatik. 3. Aufl.
— Schlüssel.
Coudard, Neues Testament erläutert. 2. Aufl.
Heinzelmännchen, Epistelpredigten. 2. Aufl.
Jaenisch, Zahlkreise 1—10 rc. 2. Aufl.
Mielley u. Sühring, Fibel.
Raeschke, Rechtschreibung.
Spicker, ebene Geometrie.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

4448
Ouida, The Silver Christ. (T. ed. vol. 2999.)

Verlag der Halleischen Zeitung in Halle (Saale).

4448
Festzeitung für das Universitäts-Jubiläum zu Halle.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

4447
Kindler v. Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch. 1. Bd. 1. Lfg.

Nichtamtlicher Teil.

Dr. Wilhelm Jordan und die Leihbibliotheken.

Als mir der Briefwechsel zwischen Wilhelm Jordan und der Kommerzienrätin*) vor kurzem in einem Lokalblatt zuerst zu Gesicht kam — nachher habe ich ihn in einem Dutzend Zeitungen und Zeitschriften immer wieder gefunden, —, glaubte ich mich zu erinnern, ihn bereits vor Jahren gelesen zu haben. Ich konnte mich aber möglicherweise irren; denn die Klagen über die traurigen Folgen der Leihbibliotheken und des Buchverleihs sind so alt, wie die Klagen der Schriftsteller und Buchhändler über den Mangel an Büchern überhaupt, und wiederholen sich von Zeit zu Zeit in den verschiedensten Formen. Daran sollte bei mir, und auch wohl bei den meisten Lesern kein Zweifel sein, daß dieser Briefwechsel niemals stattgefunden; denn schwerlich dürfte eine gebildete Kommerzienrätin — es gibt ja sehr verschiedenartige —, die in den feinsten Kreisen verkehrt, ein derartig motiviertes Gesuch an Dr. Jordan gerichtet, noch viel weniger würde dieser den Brief einer Dame, mit der er gesellschaftlich verkehrt, in einer für sie so verlegenden Weise beantwortet und diese Ant-

wort der Offenlichkeit übergeben haben. Meine Ansicht findet ihre volle Bestätigung in dem durch das Berliner Tageblatt veröffentlichten Schreiben des Fräulein Emma Jordan, dessen Wortlaut auch an dieser Stelle (Börsenblatt Nr. 156 vom 9. Juli) mitgeteilt worden ist. Es geht daraus hervor, daß der feinsühlige und geistvolle Schriftsteller diese gewiß viel Beherrschenswertes enthaltende Satire gegen die Auswüchse des Bücherverleihs geschrieben hatte, bevor er auf der Höhe seines Ruhmes stand. Auch ist zwischen den Zeilen zu lesen, daß Fräulein Emma Jordan es wohl lieber gesehen haben würde, wenn dieser humoristische Feuilletonartikel, der an Nebertreibungen leidet, nicht nochmals ausgegraben worden wäre.

Wie man auch über die Leihbibliotheken denken mag — für vielbeschäftigte Männer, die außer Zeitungen nichts lesen, sind sie überhaupt überflüssig, und für Damen, die in der Auswahl ihrer Lektüre wenig Kritik üben, nicht immer möglich und geistesbildend — eins steht fest, daß bei den hohen Preisen unserer schönwissenschaftlichen Literatur unsere Leihbibliotheken und Leseinstitute einem Bedürfnis entgegenkommen, das auf andere Weise gar nicht zu

*) Börsenblatt Nr. 144 vom 25. Juni 1894. Red.

befriedigen ist. Nicht alle Damen sind Kommerzientinnen, auch diese nicht immer Millionärrinnen, und eine unendlich große Zahl gebildeter und bildungsbedürftiger deutscher Frauen, Frauen von Beamten, Offizieren, Professoren, Theologen, Aerzten, Juristen und Kaufleuten würden ihr Budget weit überschreiten, wenn sie jährlich nur zehn bis zwölf dieser teuren Werke anschaffen wollten, nachdem die Bucherrechnung ohnedem schon durch die notwendigen Ankäufe der unentbehrlichen Fachliteratur für die Männer, der Schulbücher für die Söhne und Töchter hoch angewachsen ist.

Da ich bis vor wenigen Jahren eine nicht unbedeutende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, besaß und auch persönlich leitete, so darf ich mir wohl ein Urteil über die Vorzüge und Nachteile der letzteren in ihren gegenseitigen Beziehungen erlauben. Es ist ja zweifellos, daß manche Dame die in glänzenden Verhältnissen lebt, es vorzieht, monatelang auf ein vielbegehrtes neues Werk aus der Leihbibliothek zu warten, als daß sie sich dazu entschließen könnte, es anzukaufen, und das betrübt das fühlende Herz des Sortimentsbuchhändlers sehr. Aber im ganzen habe ich die Überzeugung gewonnen, daß die Leihbibliotheken vielmehr die Neigung zum Ankauf guter Bücher fördern als verhindern. Nicht selten wird das wirklich gute Buch, das man aus der Leihbibliothek zuerst kennen gelernt hat, angekauft, um es dauernd zu besitzen, um es dem Familienkreise zugänglich zu machen; noch häufiger wird es als Geschenk für den Weihnachtstisch und andere Gelegenheiten ausgewählt.

Am allerwenigsten sollten sich Schriftsteller und Verleger über die Leihbibliotheken beklagen. Manche der hervorragendsten Erscheinungen der schönwissenschaftlichen Litteratur haben sich den Weg zu späteren großen Erfolgen erst langsam durch die Leihbibliotheken gebahnt. Ich erinnere daran, daß Ebers' ägyptische Königstochter, die erste und vielleicht bedeutendste seiner Schöpfungen auf diesem Gebiet, mehrere Jahre gebraucht hat, bis die erste Auflage vergriffen war. Erst durch die Leihbibliotheken wurde diese hervorragende Schöpfung langsam in immer weitere Kreise getragen, bis sie sich bahnbrechenden Erfolges erfreute. Auch bei andern, mit Recht hochverehrten Namen, wie Dahn, G. Freytag u. c., haben die Ankäufe der Leihbibliotheken, namentlich bei den ersten Auflagen eine große Rolle gespielt; selbst die unvergleichliche Perle unserer neueren Litteratur, Scheffels Ettehard ist anfangs zunächst durch die Leihbibliotheken zur Kenntnis weiter Kreise gelangt. Der großartige Erfolg, die stets nötig werdenden neuen Auflagen der betreffenden Werke beweisen am besten, daß die Leihbibliotheken ihrem Absatz nicht geschadet, sondern ihn nur gefördert haben.

Abgesehen von jenen in neuerer Zeit entstandenen großartigen Leseinstituten, deren massenhafte Abnahme belletristischer und allgemeinwissenschaftlicher Neuigkeiten in den Absatzberechnungen eines jeden Verlegers eine Rolle spielt, ist die Zahl der Romane u. c., die noch ungelesen durch Voraußbestellung ihren Weg in die Leihbibliotheken finden, eine ungemein große und würde in den meisten Fällen auch nicht annähernd durch vermehrten Einzelabsatz erreicht werden. Ich erinnere mich, daß schon vor vielen Jahren, als Gerstäcker noch auf der Höhe seines Schaffens stand, mir ein intelligenter Buchhändler einer kleinen Mittelstadt sagte: « Von jedem neuen Roman Gerstäckers bestelle ich stets im voraus drei Exemplare für meine Leihbibliothek, das ist immer ein hübscher Posten fürs Barconto. » Bei derselben Gelegenheit erwähnte ein Kollege, daß er von Freytags verlorner Handschrift dreißig Exemplare in seine Leihbibliothek eingestellt habe, was mir damals gewaltig imponierte.

Von denjenigen Schriftstellern, die in den letzten Jahren am meisten gegen die Leihbibliotheken agitiert und den gänzlich gescheiterten Versuch gemacht haben, ihnen den Ankauf |

und das Verleihen ihrer Bücher zu verbieten oder nur zu hohen Ausnahmepreisen zu gestatten, sollten die meisten den Grund für mangelnden Erfolg doch lieber in der Minderwertigkeit ihrer geistigen Ware und in der Überproduktion auf litterarischem Gebiete suchen. Weder die bösen, unthätigen Verleger, noch die Leihbibliotheken tragen die Schuld.

Wenn die Leihbibliotheken in Frankreich keine Rolle spielen und die Romane und Dichtungen hervorragender Schriftsteller einen unbegrenzten Absatz finden, so liegt das vorzugsweise an dem System der französischen Verleger, diese Werke von vornherein dem Publikum zu mäßigen Preisen anzubieten. Da die neuen Romane der ersten Autoren im Regel einbändig zum Preise von 3 Fr. bis 3 Fr. 50 Cts. ausgegeben werden — tatsächlich werden sie in den Boulevards-Buchhandlungen noch billiger verkauft, — so darf man sich wohl den Luxus des Ankaufs erlauben, um die Neugierde zu befriedigen. Das schließt nicht aus, daß auch in Frankreich viel Matulatur gedruckt wird — die großen Pariser Verleger wissen ein Wort davon zu sagen.

Die Art der Publication wird übrigens durch die französischen Verlagsverträge begünstigt, die nicht, wie bei uns, ein im voraus zahlbares Honorar für eine bestimmte Höhe der Auflage festsetzen, sondern in der Regel einen Anteil am Verkaufspreise für jedes abgesetzte Exemplar vergüten, ein System, das dem unsern gegenüber seine Vorzüge und Nachteile hat, jedenfalls aber den Verkauf der Werke zu mäßigen Preisen erleichtert.

In England, dem Lande des ererbten Besitzes, der großen Vermögen, der hervorragenden Büchertäuser und Privatbibliotheken, haben trotzdem die Leihbibliotheken seit vielen Jahren eine bedeutende Rolle im geistigen Leben der Nation gespielt, namentlich die im Jahre 1842 begründete Mudie's select library, die ihre Reize über das ganze Inselreich ausdehnt und auch die vornehmsten Adelsfamilien wöchentlich fürweile mit ihren Zusendungen erfreut. Die Preise der ersten Auflagen dreibändiger Romane (erst in letzter Zeit werden sie mehr und mehr durch einbändige Novellen ersetzt, die dem hastigen und nervösen Geist der Zeit mehr entsprechen) betragen 31 sh. 6 d. Zu solchen Preisen mag auch das reiche und sehr lesebedürftige englische Publikum nicht jedes neue Werk anschaffen und verläßt sich lieber auf Mudie's, die von neuen Werken beliebter Autoren manchmal die Hälfte der ersten Auflage von vornherein ankaufen, um die Wünsche ihrer bevorzugten Leserkreise sofort mit neuen Exemplaren zu befriedigen.

Dabei befinden sich auch Schriftsteller und Verleger im ganzen wohl; indessen wollten schon vor einer Reihe von Jahren einige unternehmende Firmen dazu übergehen, den Preis ihrer Romane erheblich zu vermindern, um das Privat-Publikum mehr zu direkten Ankäufen zu ermutigen. Da waren es gerade die Leihbibliotheken, die dagegen protestierten, und es blieb bei den alten Preisen, während die Verleger dazu übergingen, von Werken mit durchschlagendem Erfolg nach geraumer Zeit billige Ausgaben (shilling-editions) zu publizieren, die alsdann kolossalen Absatz fanden.

In jüngster Zeit soll zwischen den englischen Verlegern und den Leihbibliotheken wieder ein prinzipieller Streit zum Ausstrag gelangen. Die Überproduktion auf dem literarischen Markt, sowie die bei mehreren Verlegern eingerissene Gewohnheit, die zweite billige Ausgabe schon wenige Monate nach Erscheinen der ersten teuren folgen zu lassen, haben die Besitzer der großen Londoner Leihbibliotheken veranlaßt, die Verleger aufzufordern, den Preis der ersten Ausgaben der Romane auf 4 sh. pro Band zu ermäßigen, und die billigen Ausgaben nicht vor Jahresfrist nach Erscheinen der ersten folgen zu lassen. In diesem Kampf wird voraussichtlich eine Verständigung im Sinne der Leihbibliotheken erfolgen, da die Ver-

leger schwerlich in der Lage sind, auf den gesicherten Absatz durch die letzteren von vornherein verzichten zu können.

Um auf unsere deutschen Leihbibliotheken zurückzukommen, so sind ja ihre Einrichtungen sehr verschieden. Ein großartiges Berliner Leseinstitut, das nach dem Vorbild der Londoner sowohl Romane, wie populärwissenschaftliche Werke, Reisen etc. in großen Partieen beim ersten Erscheinen bestellt, hat entsprechend große Erfolge erzielt und in einzelnen größeren Städten beachtenswerte Nachahmung gefunden. Nebenbei haben sich auch die alten Leihbibliotheken erhalten und den wachsenden Bedürfnissen der Zeit angepaßt. In Städten mit Fremdenverkehr wird auf diesen großen Rücksicht genommen, u. a. jeder neu erschienene Band der Tauchnitz collection in einem oder mehreren Exemplaren der Leihbibliothek einverleibt. Ich glaube nicht, daß hierdurch der Absatz dieser Werke sich vermindert hat. Aber viele Engländer, die nach der Badekur in ihre Heimat zurückkehren, wohin sie diese Bände nicht mitnehmen dürfen, ziehen es vor, sie den Leihbibliotheken zu entnehmen, als sie zu kaufen und bei der Abreise den Kellnern und Hausknechten der Hotels als Trinkgeld zurückzulassen.

Es würde zu weit führen, hier auseinanderzusezen, in wie vielen Beziehungen die Leibbibliotheken einem wirklichen Bedürfnis entgegenkommen. Ich möchte hier nur die passenden Worte der in Berlin wohnenden süddeutschen Dame in ihrer Entgegnung auf den Brief des Dr. W. Jordan wiederholen: „Lassen wir den Leibbibliotheken ihr Publikum und dem Publikum seine Leibbibliotheken. Sie wirken beide bildend und erziehend auf einander.“*) Wenn die Leibbibliotheken schließlich auch von den breiten Schichten der Bevölkerung großer Städte, für die das Bücherkaufen nur eine seltene Ausnahme bilden kann, stellenweise benutzt werden, so ist das jedenfalls besser und bildender für diese, als die Lektüre der Hintertreppenromane, die ihnen durch redegewandte Kolporteur aufgehängt werden.

Aachen, im Juli 1894.

Carl Mayer.

Schweizerisches Vereinsortiment in Olten.

Protokoll der

XII. ordentlichen Generalversammlung
Sonntag den 3. Juni 1894, im Strohhof in Zürich.

Herr Präsident L. Jenke eröffnet um 11 Uhr die Generalversammlung.

Er konstatiert, daß die Versendung von Jahresbericht und Rechnung, sowie die Einladung zur Generalversammlung in statutengemäßer Frist erfolgt sind.

Zu Stimmenzählern schlägt er der Versammlung vor die Herren M. Kieschke-Winterthur und Eug. Speidel-Zürich. Dieselben werden einstimmig gewählt. In Ausübung ihres Amtes konstatieren sie die Anwesenheit von 20 Mitgliedern, Vertreter von 40 Stimmen.

Der Jahresbericht wird zur Diskussion gestellt. Niemand verlangt das Wort, worauf derselbe einstimmig genehmigt wird.

Die Jahresrechnung wurde geprüft von den Revisoren Herren H. Jaesi und Em. Wirz, deren Revisionsbericht gedruckt vorliegt. Herr Jaesi erklärt, dem Bericht nichts beizufügen zu haben, und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Ohne Einsprache wird die Genehmigung einstimmig beschlossen.

Wählen: In geheimer Abstimmung werden gewählt:

- Zum Vorstandsmitglied, an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn L. Jenke mit 36 Stimmen: Herr A. Langlois-Burgdorf.

*) Börsenblatt 1894 Nr. 153.

b) Zum Ersatzmann an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn A. Langlois mit 35 Stimmen: Herr H. Georg-Basel.

Herr William Georg erhielt 5 Stimmen.

c) Zum Rechnungsrevisor an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn H. Jaesi mit 38 Stimmen: Herr Carl Schöch-Schaffhausen.

d) Zum Schriftführer an Stelle des ausscheidenden und eine Wiederwahl ablehnenden Herrn H. Körber mit 38 Stimmen: Herr Emil Baumgart-Bern.

Herr Präsident Jenke verdankt dem zurücktretenden Schriftführer, Herrn Körber, sein langjähriges Wirken im Vorstand des Vereinsortiments.

Individuelle Anträge werden von keiner Seite gestellt.
Schluß der Generalversammlung 11½ Uhr.

Der Präsident: Der Schriftführer:
Louis Jenke. Hans Körber.

Vorstand des Schweizer. Vereinsortiments pro 1894/95.

Vorstand: Rechnungsrevisoren:
Herr Albert Raustein in Zürich. Herr Emil Wirz in Marau.
Präsident. " Carl Schöch in Schaffhausen.

" J. Payot in Lausanne.
" A. Langlois in Burgdorf.

Ersatzmänner: Schriftführer:
Herr Eugen Fehr in St. Gallen. Herr Emil Baumgart in Bern.
" H. Georg in Basel.

Geschäftsführer:
Herr Herm. Hambrecht in Olten.

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch.*)

Seit Jahren schon entsprechen wir mit besonderem Vergnügen der Aufgabe, den neuen Jahrgang von Sperlings Zeitschriften-Adressbuch hier kurz zu besprechen, weil wir jedes Jahr nicht nur über die gleiche sorgfältige Neubearbeitung berichten, sondern zugleich feststellen können, daß jeder neue Jahrgang auch Verbesserungen und Erweiterungen aufweist, die das seither schon brauchbare Adressbuch noch zweckmäßiger und nützlicher gestalten.

Im großen Ganzen hat der soeben erschienene 35. Jahrgang dieselbe Einrichtung wie früher beibehalten. Er zerfällt in 4 Abteilungen:

I. Zeitschriften, nach den Fächern geordnet, alle in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz erscheinenden Zeitschriften enthaltend, mit Angabe der Postadressen der Redakteure und Verleger, des Formats, der Erscheinungsweise, Bezugs-, Anzeigen- und Beilagenpreise, Auflage, Angabe, ob illustriert, Nummer der deutschen Postpreisliste, Angabe, ob in Leipzig durch Kommissionär vertreten, und zahlreichen andern Nachweisen.

II. Politische Tagesblätter, nach Ländern und Provinzen geordnet, in sorgfältigster Auswahl alle bedeutenderen Tagesblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz enthaltend, in gleicher Ausführlichkeit wie die Zeitschriften in der I. Abteilung, sowie mit Angabe der politischen Richtung, der Telegramm-Adresse etc. etc.

III. Anzeiger für die deutsche Presse, die einschlägigen postalischen Bestimmungen, Adressen-Verzeichnisse, Verzeichnisse der politischen und feuilletonistischen Redaktions-Korrespondenzen, der Vermittelungsbureaus für Manuskripte, Geschäfts- und Verläufe, sowie statistische Angaben, Anzeigen u. s. w. enthaltend, und

IV. Zusammenstellung aller Blätter der I. und II. Abteilung, in welcher diese, unter Wiederholung der Angaben betreffend Postadresse, Erscheinungsweise u. s. w., nochmals nach dem Alphabet der Titel bzw. Städte aufgeführt sind.

Als neue Hinzufügungen sind in diesem Jahrgang zu erwähnen: die Einführung der Nummer der deutschen Postpreisliste bei jedem durch die Post zu beziehenden Blatt, sowie (durch ein L) die An-

*) Adressbuch der Deutschen Zeitschriften und der hervorragenden politischen Tagesblätter. (Begründet von C. A. Haendel.) Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse. Nach den Wissenschaften geordnet mit Angabe der Adressen der Redakteure und Verleger, der Erscheinungsweise, der Nummer der Postpreisliste, des Leipziger Kommissionärs, der Bezugs-, Anzeigen- und Beilagenpreise der Blätter, ob diese illustriert und andern Nachweisen. 35. Jahrgang 1894. Herausgegeben von H. O. Sperling. 28 Bogen gr. 8°. Preis geb. 4 M. ord., 3 M. no. bar. — Leipzig-R., Expedition des Zeitschriften-Adressbuchs.

gabe, ob der Verleger eines Blattes in Leipzig durch einen Kommissionär vertreten ist. Das Schlagwortregister ist wesentlich erweitert. Alles das sind Verbesserungen, die die Brauchbarkeit des Buches um ein beträchtliches steigern. Der Herausgeber hat damit vielfach, zum Teil auch schon in diesem Blatt laut gewordenen Wünschen entsprochen. Da auch im übrigen das Adressbuch die alten Vorteile: Übersichtlichkeit in der Anordnung, Genauigkeit der Angaben, große Vollständigkeit &c. aufweist, so darf mit einiger Sicherheit angenommen werden, daß das für weite Strecke wertvolle, ja unentbehrliche Buch zu seinen alten Freunden zahlreiche neue finden wird. Übertrifft es doch an Fülle der Angaben weitauß die bekannten Verzeichnisse der Annonen-Expeditionen und bildet somit für alle diejenigen ein notwendiges Hilfsmittel, die mit der Presse irgendwie in Verbindung stehen, vornehmlich aber für jeden Buchhändler, der es kaum in seiner Handbibliothek wird missen können. Diesem sei deshalb auch der 35. Jahrgang des Sperlingschen Zeitschriften-Adressbuchs bestens empfohlen!

Der holländische graphische Musteraustausch 1893.

Auf Anregung des Herrn A. de Jager in Groningen konstituierte sich im vorigen Jahre eine Kommission, bestehend aus den Herren A. de Jager, B. G. Stempels in 's Gravenhage und P. A. Geurts in Nijmegen, um in Nachahmung des englischen und des internationalen Musteraustausches einen nationalen Musteraustausch für Holland ins Leben zu rufen.

Auf Ersuchen dieser Kommission erklärten sich die Herren J. Adama van Scheltema, Firma Frederik Muller & Co., und R. W. P. de Bries, Firma ten Brink & de Bries, bereit, als Jury aufzutreten.

Nach unglaublicher Mühe gelang es ihr, wie die Kommission im Vorbericht mitteilt, endlich ihren Plan zur Ausführung zu bringen, und im Anfang dieses Monats ist der erste Band erschienen. Dieser enthält im ganzen 22 Beiträge von 19 Druckereien. Leider haben gerade einige unserer größten Druckereien an dem Austausch nicht teilgenommen. Es würde zu weit führen, jeden Beitrag besonders zu besprechen; ich möchte hier nur hervorheben den Beitrag von C. C. Callenbach zu Nijkerk, ein Ehrendiplom des Niederländischen Jünglingsvereins, auf der Buchdruckpresse in 6 Farben gedruckt, und den Beitrag von Emmerik & Binger in Haarlem, Mutter und Kind, in Lichtdruck. Der Einband des Jahrganges wurde entworfen von Herrn J. C. Mensing in Amsterdam. Er ist in grüner Leinwand angefertigt, zeigt auf der Vorderseite eine alte Vignette, zwei Drucker an der Handpresse darstellend, und auf der vorderen Druckseite, eingefasst durch Goldlinien, die Namen der bedeutendsten holländischen Drucker des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Er macht in seiner Einfachheit einen vornehmen Eindruck.

Amsterdam.

Paulus Müller.

Vermischtes.

Was ist sittlich, was unsittlich? — Von geschätzter Seite empfingen wir aus Basel folgende Einsendung:

Ein Richter, der auf eine Reihe von Jahren der Thätigkeit im Amt zurückblickt, schreibt auf die Frage: Wie wären etwa den Buchhändlern, die nur sittliche Litteratur verbreiten möchten, die Grenzen der unsittlichen Schreiberei zu bestimmen, folgendes:

Der Begriff „sittlich“ und „unsittlich“ ist ein dehnbarer Begriff und richtet sich nach dem Zeitalter, der Bildungsstufe, ich möchte fast sagen, der Nationalität. So hörte ich in der französischen Schweiz in Damengesellschaft Gespräche führen von „Gebildeten“, welche man schon in Basel anrüchig finden würde. Wie geht es erst in Pariser Kreisen, überhaupt bei der sogenannten feinen Gesellschaft zu?

Auch das Zeitalter ist bei der Auslegung des Begriffs „sittlich“ im Spiel. Denken Sie an Luthers Aussprüche, die sehr verjüngliche Sätze enthalten. Im 4. Kapitel Pauli an die Epheser, Vers 8 ist der Begriff „Sittlichkeit“ beschrieben: „Was ehrbar, was gerecht, was feusch, was wohl lautet.“

Der Gegensatz ist das Unsittliche. Die unsittliche Litteratur im engern Sinne des Wortes hat die Ausmalung der geschlechtlichen Triebe zum Gegenstand, sie will die Sinne fügeln und hat eine schädliche Romanorschreiberei geschaffen; die ganze neuere Unterhaltungslitteratur gipfelt in den Verhältnissen zwischen Mann und Weib, als ob es sonst keine menschlichen Beziehungen gäbe, auf denen eine packende Erzählung aufgebaut werden könnte. Selbst die neueste Volkslitteratur schlägt diesen ungesunden Weg ein; wir sind seit Pestalozzi's Lienhard und Gertrud zurückgegangen; ich bin mit der Auswahl der Schriften des Vereins für Verbreitung guter Schriften nicht einverstanden.

„Dass die Aufreizung zu verbrecherischen Handlungen, die Beschönigung unedler, niedriger Gesinnung in Schriften unsittlich ist, braucht nicht hervorgehoben zu werden.“

Hierher gehören auch die Beschreibungen von Verbrechen und Hinrichtungen in den öffentlichen Blättern, die gewöhnlich pomphaft, bisweilen lügenhaft übertrieben dargestellt werden und wozu sich ein gut redigiertes Blatt nicht hergeben sollte. Sie sehen, dass es schwer ist, in einem gedrängten Saße den Begriff unsittliche Litteratur zu bemühen.

Wer feusch denkt, schreibt feusch; aber eine solche Litteratur findet nicht genügend Abnehmer, und doch wäre der Versuch zu wagen, Schriften zu verfassen und zu verbreiten, welche einen neuen Weg einschlagen, ohne — was auch ein Fehler wäre — religiösen Traktälein zu gleichen, die gewöhnlich konfessionelle Färbung tragen, eine veraltete, auffallende, nichts weniger als volkstümliche Sprache führen und einer theologischen Vorlesung ähnlich seien.

„Mir will es scheinen, als ob in unserer Zeitrichtung, unsrer Kultur im großen Ganzen das sinnlich Schöne über dem sittlich Guten stände, daß die sich christlich nennenden Völker noch mit einem Fuße im Heidentum sich befinden, daher mit dem andern nicht vorwärts kommen.“

Der französische Buchhandel in Deutschland. — Die nachstehenden Betrachtungen, deren Richtigkeit teils zuzugeben ist, teils dahingestellt bleiben mag, entnehmen wir der Bossischen Zeitung vom 20. Juli:

Die buchhändlerischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich haben in den letzten Jahren einen ganz ungewöhnlichen Aufschwung genommen, ein deutlicher Beweis, daß man (wenigstens in diesen Kreisen) an der Seine gewillt ist, die alte Streitart zu begraben und Politik mit Litteratur nicht zu verquicken. Allerdings ist dabei nicht lauter Lieb' im Spiele; ein bisschen Falschheit, will sagen Berechnung, ist auch oder sogar hauptsächlich dabei. Denn es hat sich bei unseren lieben Nachbarn derzeit auf dem Gebiete der Litteratur (insbesondere der schönen) eine Überproduktion herausgestellt, die von Jahr zu Jahr mit der Nachfrage in ein schreiendes Misverhältnis gerät. Diesen Überschuss nach anderen Ländern abzustoßen, die „Lager“ möglichst zu räumen und so für neue Unternehmungen Raum zu schaffen, ist das eifrigste Bestreben des französischen Verlagsbuchhandels, und aus diesem Grunde erleben wir es jetzt, daß die großen Pariser Verlagshandlungen, wie Plon, Galman Lévy, Didot, Ollendorff &c., die sonst jede direkte Beziehung mit dem deutschen Buchhandel von der Hand wiesen (? Ned.), jetzt in Deutschland Zweigniederlassungen oder doch Auslieferungslager unterhalten, daß die Reisenden des französischen Buchhandels Berlin und wohl auch andere große Städte Deutschlands regelmäßig besuchen, und daß überhaupt im gegenseitigen Verkehr freundliche Beziehungen sich behaupten.

Es dreht sich dabei nicht zum mindesten darum, von Deutschland aus die Beziehungen zum europäischen Orient und der Levante, wo die französische Litteratur (auch unter den Frauen) eine große Rolle spielt, zu erweitern, was eben, schon aus räumlichen Rücksichten von Berlin und Leipzig aus leichter möglich ist als von Paris aus.

Obwohl sich bei der kurzen Zeit, während deren die jetzigen Verhältnisse bestehen ein abschließendes Urteil über das Ziel dieser Bewegung noch nicht abgeben lässt, so glauben wir doch, daß insbesondere auf den Gebieten der schönen Litteratur, in erster Reihe natürlich des Romans und der Jugendlitteratur, der deutsche Verlagshandel sich auf die Dauer den von Frankreich ausgehenden Einwirkungen nicht wird entziehen können, wenngleich zugestanden werden muß, daß die Verhältnisse diesseits und jenseits des Rheins sich historisch anders entwickelt haben. Bekanntlich kennt man in Frankreich das bei uns leider in so hoher Blüte stehende Institut der „Leihbibliothek“ so gut wie gar nicht; daher ist der französische Buchhandel in der angenehmen Lage, mit einem vielleicht zehnmal so großen Romanpublikum rechnen zu können als der deutsche. Auf dieser gesunden Grundlage haben sich dann alle jene billigen Preise für alle Romane (3 Frs. 50 Cts. ein Band) ausgebildet, die den Ärger und stillen Neid des deutschen Publikums ausmachen, das in den meisten Fällen die deutsche Übersetzung eines französischen Romanes bei weitem höher bezahlen muß als das französische Original.

In dieser Beziehung scheint sich jetzt eine Wandlung nach den Grundsätzen des französischen Buchhandels hin zu vollziehen. Die deutschen Verleger können sich nachgerade der Einsicht nicht mehr verschließen, daß es vorteilhafter ist, große Auflagen zu billigem Preise umzusetzen, als kleine teure Auflagen lediglich für das beschränkte Absatzgebiet der Leihbibliothek herzustellen und so gewissermaßen die direkte Verbindung zwischen Publikum und Schriftsteller zu unterbinden. Auch in Bezug auf die Jugendlitteratur glauben wir, daß, so große Fortschritte die deutschen Verleger auch auf diesem Gebiete während der letzten beiden Jahrzehnte gemacht haben, sie

599*

doch immer noch etwas von ihren französischen Kollegen lernen können. Insbesondere noch bezüglich der Illustrationstechnik. Hier feiert der französische Geschmack, unterstützt durch eine in Jahrhunderten entwickelte und geläuterte Technik, wahre Triumphe. Wenn in Zukunft ein Teil der doch des Charakteristischen nicht entbehrenden Anmut, die der französischen Technik innenwohnt, auch auf dem deutschen Weihnachtstische vertreten sein sollte, so würde das der deutschen Jugendwelt, die trotz aller Fortschritte noch so oft mit schreiend bunten Farbenklecken Neuruppiner Ursprungs heimgesucht wird, wahrlich nichts schaden.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitsschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- u. Universitätsschriften. Hrsg. v. d. Zentralstelle für Dissertationen u. Programme von Gustav Fock in Leipzig. 5. Jahrg. Nr. 11. 15. Juli 1894. 8°. S. 121—128. No. 3159—3361.

Lagerkatalog der gangbarsten Kalender für 1895 von R. Gieger's Sortiment in Leipzig. 17. Jahrgang, ausgegeben Juli 1894. 8°. 16 S.

Geschichte, Genealogie, Heraldik u. a. Antiq.-Katalog No. 58 von F. E. Lederer (Franz Seeliger) in Berlin. 8°. 71 S. 1771 Nrn.

Kathol. Theologie. Antiq.-Katalog No. 5 von Heinrich Poertgen in Münster i. W. 8°. 38 S. 1167 Nrn.

Allgemeiner deutscher Theaterkatalog. Ein Handbuch aller in deutscher Sprache erschienenen Bühnenstücke und dramatischen Erzeugnisse. Bearb. v. Konrad Grethlein. Ließ. 1. 8°. Spalte 1—64. (A—Bibi.) Münster i. W. 1894, Adolph Russell's Verlag. Erscheint in ca. 15 Lieferungen à 1 № 20 ₣ ord., 80 ₣ bar.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind die Tafeln des soeben erschienenen Werkes: Jac. von Falke, Mittelalterliches Holzmobiliar (Wien, Verlag von Anton Schroll & Co.). Veranlassung zu dieser Publikation gab eine im Winter 1892/93 im österreichischen Museum stattgehabte Sonderausstellung mittelalterlichen Hausrats aus Privatbesitz, die über die Beschaffenheit des Hausrats in der Epoche des gotischen Kunststils die vollkommensten Aufschlüsse gab. Die Aufnahmen sind in Lichtdruck von der Kunstanstalt von J. Loewy in Wien ausgeführt. — Für kurze Zeit sind ferner 5 Blatt Photographien ausgestellt, die uns verschiedene Ansichten des neu eingerichteten Geschäftslokals der Firma A. Reich vorm. C. Detloff in Basel vorführen. Das neu erbaute Haus ist allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Die Parterre-Räume, die als Verkaufsstätte und als Kontor dienen, darunter ein durch zwei Stockwerke reichendes saalartiges Zimmer in ungewöhnlich reicher Architektur und mit einer rings umlaufenden oberen Gallerie, machen einen sehr angenehmen, wohlthuenden Eindruck. Vielleicht nehmen in der jegigen Reisezeit die Herren Buchhändler die Gelegenheit wahr, sich diese schönen Räumlichkeiten anzusehen.

Chemiker-Kongress. — Ein internationaler Kongress für angewandte Chemie soll in Verbindung mit der Weltausstellung in den Tagen vom 4.—11. August in Antwerpen abgehalten werden. Sekretäre des Kongresses sind die Herren Sachs, Brüssel, rue d'Allemagne 68, und van Laer, Brüssel, rue de Hollandse 15.

Von der alten Buchhändlerbörse. — An unsere ehrwürdige, vor sechs Jahren vom Börsenverein verlassene „Deutsche Buchhändlerbörse“ in der Mitterstraße in Leipzig an der Nikolaikirche wurden wir in diesen Tagen freundlich erinnert durch einen Bericht über das 350jährige Jubiläum des Königlichen Konviktatoriums, einer seit dem Jahre 1544 bestehenden Einrichtung der Leipziger Universität. Dieses Konviktatorium, nach der Urkunde des Herzogs, späteren Kurfürsten Moritz von Sachsen: „ein gemeiner Tisch vor die Studenten“, also ein Freitisch für unbemittelte Studenten („mensae communes“), hat sich jederzeit der besonderen Gunst der sächsischen Herrscher erfreut und ist auch von Privatleuten von jeher in reichem Maße durch Stiftungen unterstützt worden, so daß jetzt beinahe ebenso viele Privatstellen bestehen wie königliche. Anderseits hat es, wie selbstverständlich, allezeit viel Beifall und Zuspruch der Leipziger Studierenden gefunden. Seit 350 Jahren ist das Konvikt ununterbrochen geführt worden, da auch in den Ferien die Speisung nicht ausfällt; nur dreimal, in schweren Zeiten des Kriegs und der Pest, 1601, 1625 und 1660, wurde es je für einige Wochen geschlossen. Es befand sich zuerst volle 300 Jahre lang, bis 1844, in dem Coenaculum des alten Pauliner-Klosters, dessen Gebäude nach

Vertreibung der Paulinermönche für die Universität eingerichtet worden waren. 1844 zog es in das bis vor 2 Jahren bestandene besondere Konviktgebäude im Paulinerhof; seitdem aber dieses den gegenwärtigen umfassenden Umbauten der Universität geopfert werden mußte, bildet die klassische Stätte des deutschen Buchhandels, unsere alte Buchhändlerbörse, innen vollständig umgebaut und bis unter das Dach zur Benutzung herangezogen, auch nach außen freundlich herausgeputzt, das Heim dieser menschenfreundlichen Anstalt, die in ihrem langen Bestande außerordentlich reichen Segen gestiftet hat und hoffenlich noch weitere Jahrhunderte ihrem nützlichen Zwecke dienen wird.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. 27. Stiftungsfest. — „Es treibt in die Ferne sie mächtig hinaus.“ — so fann man die Verse des schwäbischen Dichters auf die Mitglieder des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins hinsichtlich des Stiftungsfestes variieren; denn es ist eine alte Geslogenheit, dieses Fest außerhalb Stuttgarts (und ohne Damen) zu feiern, wie es auch dieses Mal gehalten wurde. Das Ziel der diesjährigen Reise war Böblingen. Etwa 50 Personen hatten sich dazu zusammengefunden; von auswärts war der Karlsruher Verein durch seinen Vorsitzenden Herrn Bobardt (Fa. Müller'sche Hofbuchdruckerei) und die Kollegen Diedrichs und Bautsch vertreten; die Tübinger Kollegen, sämtlich eifrige Turner, hatten ihre Abwesenheit in einem herzlichen Begegnungsschreiben mit den Vorbereitungen für das demnächst dort stattfindende Turnfest entschuldigt.

Punkt 7 Uhr früh ging es fort, zunächst nach Baihingen, auf der sogenannten Panoramabahn. Freilich, eines solchen Panoramas wegen hätte man ruhig zu Hause bleiben können; denn in grauestem Grau lagen Stadt, Berge und Wälder begraben. Auf dem Bahnhofe Baihingen wurden die Festgenossen von der Böblinger Stadtkapelle mit schmetterndem Tusch empfangen, was auf den Gesichtern der im Zuge verbleibenden Reisenden ein schadenfrohes Lächeln hervorrief; denn mittlerweile hatte sich ein strammer Regen eingestellt. Dennoch ging es unter den Klängen der Kapelle mutter vorwärts, bis der allmählich zu Ballenstrichen gewordene Regen zu einem unfreiwilligen Frühstück in der Linde zu Baihingen zwang. Glücklicherweise klärte sich der Himmel alsbald auf, so daß man den prachtvollen Weg durch den Wald bis Sindelfingen unbeschädigt zurücklegen konnte.

Auf das projektierte Frühstück am Waldesrand bei Sindelfingen mußte der Nässe des Bodens halber verzichtet werden; es mundete aber in Sindelfingen selbst nicht weniger gut, und nach der Stärkung konnte der Marsch bis Böblingen fortgesetzt werden, wo noch einige Nachzügler feierlich auf dem Bahnhofe empfangen wurden.

Das Festessen fand im „Bären“ zu Böblingen statt. War auch die Speis „nicht la“, um J. Th. Fischer zu citieren, so entwickelte sich doch unter dem mitwirkenden Einfluß des trefflichen Trankes bald jene festliche Stimmung, die genügend bekannt ist und hier nicht beschrieben zu werden braucht. An das weitumschlingende Band der Kollegialität, die ja einzlig im Buchhandel, erinnerten die zahlreichen Glückwunschkarten und Telegramme befreundeter Vereine und ehemaliger Vereinsmitglieder. Besondere Freude rief ein Telegramm des alten Vereinsgenossen Herrn Paul Wagner hervor, das dieser aus Freudenstadt, wo er sich zur Rekonvaleszenz befindet, gesandt hatte. Ein poetisches Danktelegramm brachte dem allseitig verehrten Freunde die aufrichtigen Wünsche der Festteilnehmer für baldige völlige Genesung. Der vom Kollegen Wagner so energisch geförderten Verbandsfache gedachte Kollege Buchheim in einem warmen Appell für die Witwen- und Waisenkasse des Gehilfenverbandes, der dieser etwa 30 Mark einbrachte. Eine freudige Überraschung wurde den Festgenossen von Herrn Buchbindereibesitzer Napp bereitet, der ein prächtiges neues Fremdenbuch „Unsere Gäste“, Schweinsleder mit Handpressung, ein würdiges Stück der Buchbinderkunst, zum Angebinde stiftete. Dem liebenswürdigen Spender sei dafür auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen. Unter zahlreichen Reden (von denen die des Herrn Bobardt aus Karlsruhe und des Reichstagabgeordneten Herrn Galler, des einzigen anwesenden Mitbegründers des Vereins, besonders hervorgehoben seien) und dem Absingen der prächtigen Festlieder verging die Zeit im Fluge, so daß der ferner noch in Aussicht genommene Aufenthalt auf der „Waldburg“ etwas knapp bemessen war, glücklicherweise nicht so knapp, daß unser Vereinsphotograph Schmitt nicht noch einige Aufnahmen hätte machen können.

Um 6 Uhr blies die Böblinger Kapelle den Abschiedsgruß auf dem Bahnhofe; um 7 Uhr war der größte Teil der Kollegen wieder in den heimischen Gefilden am Neisenbache angelangt, um 8 Uhr verabschiedeten sich die werten Karlsruher Kollegen auf dem Bahnhofe und damit war die offizielle Feier des Stiftungsfestes zum Abschluß gelangt.

A. S.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



27951] Vom 6. Juli bis 14. August findet die Auslieferung meines Verlages nur in Leipzig durch Herrn B. Hermann, Thalstrasse 2 statt.

Berlin S.W. (48), Wilhelmstr. 33.
Carl Habel,
Verlagsbuchhandlung.

[30751] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen ergeben anzugeben, dass ich ein Verlagsgeschäft unter der Firma

M. Richter's Verlag
in Wiesbaden eröffnet habe.
Zugleich mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass aus dem G. J. Göschen'schen Verlage in Stuttgart*) nachstehende Werke in den meinigen übergegangen sind:
Bröcking, die französische Politik Papst Leo's IX. Herbst 1891 erschienen.
von Dillmann, die Presse im Dienste des Kaufmanns. 1891 erschienen.
Fester, Rousseau und die deutsche Geschichtsphilosophie. Ende 1890 erschienen.
Mülberger, Studien über Proudhon. 1891 erschienen.
— zur Kenntnis des Marxismus. Frühj. 1894 erschienen.
Rümelin, Aus der Paulskirche. Herausgegeben und eingeleitet v. R. Schäfer. 1892 erschienen.
Schmidt, Geschichte d. deutschen Verfassungsfrage, herausgegeben v. Alfred Stern. Herbst 1890 erschienen.
Wohlbrück, Aus drei Ländern. Novellen. Ende 1890 erschienen.
Wolf, Der Augsburger Religionsfriede. 1890 erschienen.

Indem ich die Herren Sortimenter bitte, diese Änderung in ihren Handkatalogen zu notieren, wollen Sie freundlichst alles O.-M. 1894 disponierte und bis zum 1. Juli 1894 gelieferte auf mein Conto übertragen, worüber spezifizierte Rechnung noch versandt wird.

Ueber meine weiteren Unternehmungen werde ich mir gestatten Ihnen demnächst Mitteilung zu machen.

Meine Kommission hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Freundlichkeit zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, im Juli 1894.

M. Richter.

*) Bestätigt:
G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Einundsechzigster Jahrgang.

[30787] Hierdurch machen Ihnen die ergebene Mitteilung, dass wir von heute ab mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung treten.

Wir übernahmen:

Zeitschrift des landwirtschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen

und wollen Sie Bestellungen darauf in Zukunft gef. an uns richten. Unsere Vertretung in Leipzig hatte Herr E. Ungleich die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Halle a. d. Saale, Juli 1894.

Verlag der Halleischen Zeitung m. b. H.

Verkaufsanträge.

[25839] In einer Hauptstadt Süddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende Buchhandlung und Antiquariat mit feiner und ausgebreiteter Kundenschaft wegen schwerer Erkrankung des Besitzers baldigst zu verkaufen. Vorwiegend wissenschaftliches Antiquariat. Umsatz über 12 000 M mit ca. 4000 M Reinertrag. Kaufpreis 16 000 M — bei Barzahlung 15 000 M. der durch den Lagerwert vollständig gedeckt wird. Anzahlung 12 000 M.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Verlags-Verkauf.

Der Verlag von 10 Werken eines auf dem Gebiete der Naturheilkunde anerkannten Verfassers ist mit allen Rechten, grossen Vorräten, Disponenden etc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Diese Werke, deren Vorräte sich auf ca. 26 000 M ord. stellen, sind fast alle bereits in neuen Auflagen; 3 derselben in diesem Jahre, erschienen und eignen sich vorzüglich zur Begründung eines Verlages auf dem zukunftsreichen Felde der Naturheilkunde.

Der Verkauf erfolgt nur, weil der jetzige Besitzer durch anderweitige Tätigkeit in Anspruch genommen wird.

Angebote unter # 29555 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein Vorlagenwerk

(Motive der neuern Architektur) ist zu verkaufen mit Vorräten und Verlagsrechten, weil nicht in die Verlagsrichtung passend. Ang. unter # 30641 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Technisches Fach-Adressbuch.

[29458] soeben erschienen, einzig in seiner Art, 900 Exemplare, wegen Aufgabe des gesamten Verlagsgeschäfts billig zu verkaufen.

Adressen erbeten unter S. 2934 an Rudolf Mösse, Annoneen-Expedition in Leipzig.

[30218] Ein einzelner großer jurist. Verlagsartikel, honorarfrei, eingeführt, bei großem Reingewinn, mit allen Vorräten und Rechten für nur 9000 M (1/3 bar) zu verkaufen. Anfragen unter H. W. # 30218 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30174] Militaria. Ein einzelner Fachartikel (Lehrbuch f. Kavallerie u. Pferdebesitzer etc.) ist wegen Todesfalls billigst für 2600 M zu verkaufen. Angebote unter B. Sch. # 30174 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Geschäftsverkauf.

Wegen Krankheit und Ueberbürdung des jetzigen Besitzers ist ein in Berlin in günstiger Lage befindliches, gut eingeführtes und wohlrenommiertes Sortiment und Antiquariat unter bequemen Bedingungen möglichst bald billig zu verkaufen.

Die Kundenschaft besteht aus den besten Kreisen, namentlich vielen Beamten, mit festen Lieferungen für Behörden, Schulen, Bibliotheken in Berlin wie im ganzen Reich, für Gelehrte und ausländische Institute. Der Kaufpreis ist, bei einem Umsatz von 90000 M, für die Firma, ein reiches Lager, Inventar etc. auf 50000 M festgesetzt.

Herren mit erforderlichem Kapital kann ich diese Kaufgelegenheit bestens empfehlen und bitte unter Ziffer B. B. 1000 um gef. Angebote.

Leipzig.

F. Volckmar.

Raufgejuche.

[1495] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Pachtgejuche.

[30823] Eine Buchhandlung mittleren Umfangs wird auf eine Reihe von Jahren zu pachten gesucht. Gef. Angebote unter W.B. # 30823 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergejuche.

[30722] Zur erfolgreichen Ausbeutung eines wissenschaftlichen Verlagswerkes, welches bereits eine schöne Kontinuation aufweist, wird ein Sozius, der sich ev. nur mit Kapital zu beteiligen braucht, gesucht. Grosser Gewinn in sicherer Aussicht. Erforderlich 60—70 000 M.

Das Unternehmen wäre ev. auch zu verkaufen.

Frdl. Anfragen beliebe man an Herrn **L. Staackmann** in Leipzig zu richten.

Teilhabergejuche.

Für einen guteingeführten, flottgehenden Verlag, mit vorsätzlichen Autorenverbindungen bin ich von dem überangestrengten Besitzer beauftragt einen tüchtigen Mitarbeiter und Teilhaber mit einer Einlage von 40—60 Mille Mark zu suchen.

Stuttgart.

G. Wildt.

Teilhaberausträge.

[30402] Buchhändler (Christ), Anfang der 30er, humanistisch gebildet, federgewandt, repräsentable Persönlichkeit verträglichen Charakters, sucht sich — vorerst mit kleinerem Kapital — an rentablen Verlag od. Druckerei zu beteiligen. Für ältere Herren, die sich entlasten od. später vom Geschäft zurücktreten und dieses guten Händen überlassen wollen! Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, unter E. R. durch Herrn **A. G. Liebeskind** in Leipzig erbeten.

600

Fertige Bücher.

[25732] **Zeitschrift**
für den
XIV. Deutschen Feuerwehrtag
zu
München.

Dieses reich illustrierte Organ mit vielen interessanten Aufsätzen ist nicht allein für die Besucher des so überaus gelungen verlaufenen Feuerwehrtags, sondern auch für alle anderen Feuerwehrmänner gewiß von Wert.

8 Nummern statt 3 M. nur 1 M. 50 δ.
A cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.
Ph. L. Jung in München.

Verlag von Emil Roth in Giessen.

[30803] Zur Reise-Saison empfohlen:

Führer
durch das
Lahnthal.

Die Lahn mit ihren Seitenthälern
von der Quelle bis zum Rhein.
Von

Prof. Dr. Otto Buchner.

Mit 8 Karten und 2 Stadtplänen.
2. verbesserte und vermehrte Auflage.
In Baedekerband Preis 2 M.

Führer
durch den Vogelsberg.
Von

Prof. Dr. Otto Buchner.

3. gänzlich umgearbeitete Auflage.
Mit 4 Spezialkarten.
In Baedekerband 1 M. 60 δ.

Frommann's
Karte von Hessen
mit den angrenzenden Ländern.

2 M. 80 δ. — 25. Auflage.

Exemplare stehen gerne à cond. zu
Diensten.

Hochachtungsvoll

Giessen, 20. Juli 1894.

Emil Roth.

Verlag: Seitz & Schauer
in München.

[30728]

Soeben erschien:

„Am goldenen Steig“

Kulturbild
aus dem bayrisch-böhmischem
Waldgebirge
von

Maximilian Schmidt.

In reizender Orig.-Decke geheftet 2 M. ord.,
1 M. 50 δ no., 1 M. 40 δ bar (7/6);
in reizender Orig.-Decke gebunden 3 M. ord.,
2 M. nur bar (7/6).

Wir liefern von dieser neuesten, mit Spannung erwarteten Erzählung, in welcher das vielbewunderte Talent des Verfassers besonders hervortritt:

Probe-Exemplare geheftet und gebunden
einzelnd 7/6 mit 40%
= direkt mit $\frac{1}{2}$ Porto. =

Verlag: Seitz & Schauer
in München.

[28503] „Widner!“

Von dem erst Anfang April d. J. zur Ausgabe und Versendung gelangten fünften Band „Für Hütte und Palast“, mit dem Separattitel „Erlausdtes“ von Professor Josef Widner, fehlen mir bereits broschierte Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen, und bin ich gezwungen, jene verehrlichen Sortimentshandlungen, welche Exemplare hiervon à cond. empfangen haben, um gescheunige Zurücksendung derselben zu bitten; — sollte noch im Laufe d. J. eine neue Auflage erscheinen, so stelle ich dann gerne wieder Exemplare in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Dieselben Autors Roman „Im Schneckenhaus“ war in erster Auflage binnen $\frac{1}{4}$ Jahren vergriffen; nun ist dessen „Erlausdtes“ $\frac{1}{4}$ Jahr nach Erscheinen bereits zum Fehlen gekommen, ein Beweis von der steigenden Beliebtheit „Widners“.

Von der zweiten Auflage des Romans „Im Schneckenhaus“, sowie von „Alraunwurzeln“ stehen nun wieder Exemplare à cond. zur gef. Verfügung. — „Aus der Mappe eines Volksfreundes“ kann ich des geringen Vorrates wegen nur noch fest abgeben.

Um einer etwaigen Nachfrage genügen zu können, würde sich empfehlen, alle bisher erschienenen 4 Bändchen der „Widner'schen“ Schriften in solidem Leinenbd. (12 M. 60 δ — 6 fl. 30 fr. ord., 8 M. 40 δ — 4 fl. 20 fr. no. bar) zu beziehen.

Wien, 4. Juli 1894.

Heinrich Kirch.

W. Schultz - Engelhard

Chromolithographisches Kunst-Institut
in Berlin W., Schöneberger Ufer 40.

[30775]

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage:

II. Jahrgang.

Wildenbruch-Kalender

pro
1895.

Zwölf Monatsblätter mit Titelblatt und Schlussblatt, im ganzen 14 Blätter, *ausgestanzt, in feinster 16farbiger Chromolithographie, mit Seidenbändern zum Aufhängen.*

Mit Sinnsprüchen von **E. v. Wildenbruch.**

Format 20×25 cm.

Preis in Karton 3 M. ord., 2 M. bar u. 7/6 Exemplare.

Dieses kleine Prachtwerk von einem Kalender übertrifft an Zierlichkeit der Form und Eleganz der Ausstattung das Hübscheste, das auf diesem Gebiete bisher erschienen ist.

Allerliebste stimmungsvolle Bildchen von Müller-Briegel illustrieren die Eigenart jedes Monats. Die künstlerische Gesamtausstattung des geschmackvollen Kalenders ist ein Meisterwerk der Chromolithographie.

Ich bitte auch in diesem Jahre um thätigste Verwendung für meinen Wildenbruch-Kalender, dessen erster Jahrgang eine so überaus warme Teilnahme gefunden.

Ich kann ausnahmslos nur bar liefern.

Ein Risiko bei Bezug von 7/6 Expl. ist *collständig ausgeschlossen*, zumal der Preis von nur 3 M. ord. im Verhältnis zu seiner Grösse und überaus eleganten Ausstattung ein sehr niedriger ist.

Ein Urteil der Presse aus der überaus grossen Anzahl eingegangener Besprechungen:

Ein reizender Wandkalender, der jeder Braut, jeder Schwester, jeder Frau viel Freude machen wird, da er jedem Damen-Boudoir zur Zierde gereicht! Wir empfehlen diese 14 Chromolithographien um ihrer überaus künstlerischen Ausführung und der sinnigen Poesie Meister Wildenbruchs will allen unsren Lesern aufs wärmste, da hier wirklich ein schönes Festgeschenk vorliegt.

Ich bitte zu verlangen.

[29262]

Muß der Papst ein Italiener sein?

Bitte zu verlangen.

Leipzig. Renger'sche Buchhdg.

[22104] K. Baedeker's
Reisehandbücher.
Juli 1894.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 24. A. 1892. 5 M.
A condition.
Nordwest-Deutschland. 24. A. 1892. 5 M.
A condition.
Süd-Deutschland. 24. Aufl. 1892. 5 M.
A condition.
Berlin u. Umgebungen. 8. Aufl. 1894. 3 M.
A condition.
Rheinlande. 26. Aufl. 1892. 6 M.
A condition.
Oesterreich-Ungarn. 23. Aufl. 1892. 7 M.
A condition.
Oesterreich (ohne Ungarn). 23. A. 1892. 5 M.
A condition.
Südbaiern, Tirol etc. 26. Aufl. 1894. 7 M. 50 δ.
A condition.
Belgien und Holland. 20. Aufl. 1894. 6 M.
A condition.
Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 M.
A condition.
Italien I. Ober-Italien. 14. Aufl. 1894. 8 M.
A condition.
— II. Mittel-Italien u. Rom. 10. A. 1893. 6 M.
Nur noch fest.
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 10. Aufl.
1892. 6 M.
Fehlt; neue Aufl. im Herbst.
Italien in einem Bande. 2. Aufl. 1892. 8 M.
Nur noch fest.
London u. Umgebungen. 10. Aufl. 1890. 6 M.
Fehlt; neue Aufl. Anfang August.
Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 M.
Nur noch fest.
Nordamerika. 1893. 12 M.
A condition.
Paris u. Umgebungen. 13. Aufl. 1891. 6 M.
Nur noch fest.
Russland. 3. Aufl. 1892. 12 M.
A cond. nur in einzelnen Exemplaren.
Russischer Sprachführer. 2. unveränderte
Aufl. 1888. 1 M.
A condition.
Schweden u. Norwegen. 6. Aufl. 1894. 8 M.
A condition.
Schweiz. 25. Aufl. 1893. 8 M.
A condition.
Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.
3. Aufl. 1894. 10 M.
A condition.
Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 M.
Nur noch fest.
Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 M.
Nur noch fest.
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 M.
A condition.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 11. Aufl. 1894. 6 M.
A condition.
Northern Germany. 11. Aufl. 1893. 8 M.
A condition.
The Rhine. 12. Aufl. 1892. 7 M.
A condition.
Southern Germany and Austria. 7. Aufl.
1891. 8 M.
A condition.

Eastern Alps. 7. Aufl. 1891. 8 M. A cond. nur in einzelnen Exemplaren.	Greece. 2. Aufl. 1894. 8 M. A condition.	Italy, I. Northern Italy. 9. Aufl. 1892. 8 M. Nur noch fest.	— II. Central Italy and Rome. 11. Aufl. 1893. 6 M. A condition.	— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 11. Aufl. 1893. 6 M. Einstweilen nur noch fest.	London and its Environs. 8. A. 1892. 6 M. Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.	Great Britain. 2. Aufl. 1890. 10 M. Fehlt; neue Aufl. Anfang August.	North America (United States). 1893. 12 M. A condition.	Canada. 1894. 5 M. A condition; erscheint am 26. d. M.	Norway and Sweden. 5. Aufl. 1892. 10 M. A cond. in einzelnen Exemplaren.	Paris and its Environs. 11. Aufl. 1894. 6 M. A condition.	Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 M. A condition.	Southern France. 1891. 9 M. Nur noch fest.	Switzerland. 15. Aufl. 1893. 8 M. A condition.	Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M. Nur noch fest.	Upper Egypt with Nubia etc. 1892. 10 M. Nur noch fest.	Palestine and Syria. 2. Aufl. 1894. 12 M. A condition.	Conversation Dictionary. 1889. 3 M. A condition.	Manual of conversation. 3 M. A condition.	Französische Ausgaben.
Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 M. A condition.	Allemagne du Sud et Autriche. 10. Aufl. 1893. 6 M. A condition.	Belgique et Hollande. 15. Aufl. 1894. 6 M. A condition.	Etats-Unis. 1894. 12 M. A condition; erscheint am 26. d. M.	France. I. Paris et ses environs. 11. Aufl. 1894. 6 M. A condition.	II. Le Nord de la France. 4. A. 1893. 6 M. A condition.	III. Le Centre de la France. 4. Aufl. 1892. 5 M. Nur noch fest.	IV. Le Midi de la France 4. A. 1892. 8 M. Fehlt; neue Aufl. Anfang August.	Italie Septentrionale. 13. Aufl. 1892. 8 M. A condition.	Italie Centrale et Rome. 10. Aufl. 1894. 6 M. A condition.	Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 10. Aufl. 1893. 6 M. A condition.	Les Bords du Rhin. 14. Aufl. 1891. 6 M. Nur noch fest.	Londres. 8. Aufl. 1890. 6 M. Fehlt; neue Auflage im August.	Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 M. A condition nur mässig.	La Russie. 1893. 12 M. A condition nur mässig.	Manuel de langue russe 1893. 1 M. A condition nur mässig.	Suède et Norvège. 2. Aufl. 1892. 10 M. A condition nur mässig.	La Suisse. 19. Aufl. 1893. 8 M. A condition.	Manuel de conversation. 3 M. A condition.	Buchleinbände. Silberarbeiten, Geschichte des Kunstgewerbes im Mittelalter.
30680]	In meinem Verlage ist soeben erschienen:	Die Silberbibliothek	Herzog Albrechts von Preussen und seiner Gemahlin Anna Maria. Festgabe der Königlichen u. Universitäts-Bibliothek Königsberg i/Pr. zur 350jährigen Jubelfeier der Albertus-Universität bearbeitet von P. Schwenke und K. Lange Bibliotheksdirektor o. ö. Professor der Kunstgeschichte.	Mit 12 Tafeln in Lichtdruck und 8 Text- illustrationen. 4 ^o . Leinwandband mit Goldpressung, abgeschrägten Kanten und Rotschnitt. Ladenpreis 25 M, 18 M 75 δ netto. Vor dem ersten August bestellte Exem- plare liefere ich für 16 M 70 δ bar. Die geringe Auflage des vornehm aus- gestatteten Werkes verwehrt mir, à cond. Bestellungen auszuführen.	Leipzig, 20. Juli 1894. Karl W. Hiersemann.														
30763]	Soeben erschienen:	Original-Photographie des Derby-Sieger Spärl mit Jockey auf der Hamburger Rennbahn. Folio-Format: Photographie 4 M ord., Aquarell 15 M ord.; Imperial-Format: Photographie 15 M ord., Aquarell 40 M ord. Folio-Photographie à cond., sonst nur bar. H. Schnabel & Co. in Berlin W., II. d. Linden 20.																	

Paul Parey in Berlin SW.
10 Hedemannstraße.

[30744] Soeben erschienen und versandt:

Gärtnerisches Zeichnen und Malen
von
Blumen und Früchten.

Anleitung für Unterricht und Praxis
von

W. Rotelmann,

Wanderlehrgärtner in Königsberg in Pr.,
vordem Lehrer am Pomol. Institut zu Prostau.

zwanzig Farbendrucktafeln nebst Text.

In Mappe, Preis 12 M.

Schwarznekers's
Pferdezucht.

Rassen, Züchtung und Haltung
des Pferdes.

Dritte, durchgesehene Auflage.

Mit 101 Abbildungen im Text und 40
Rassebildern.

Gebunden, Preis 16 M.

Andenken an Wörishofen.

[30708] Der rühmlichst bekannte

Illustrierte Führer
durch

Wörishofen

erschien soeben in zehnter, verbesselter und
vermehrter Auflage.

Mit Rücksicht auf den zu erzielenden
Massenabsatz haben wir uns entschlossen,
den Preis wie bei der 9. Auflage auf

50 M. ord.

zu belassen.

Dem Führer ist gratis ein Wegweiser
durch sämtliche Naturheilanstalten Deutsch-
lands, Österreichs und der Schweiz be-
gegeben.

Rabatt: 30% u. 11/10. A cond. nur
einfach und nur bei gleichzeitiger Bar-
bestellung.

Zahlreiche Bestellungen erbittet

Verlag der „Wörishofer Blätter“
in München, Wittelsbacherstr. 3.

[30752] In unserem Verlage erschien soeben:

General-Register
zu Band I bis XX
der
Zeitschrift für Ethnologie

und der
**Verhandlungen der Berliner Gesell-
schaft für Anthropologie, Ethno-
logie und Urgeschichte**

herausgegeben von

Rudolf Virchow.

VIII und 362 Seiten gr. 8°. Geheftet.
16 M. ord., 12 M. netto bar.

Wir liefern den Band **nur bar**, nehmen
aber nicht abgesetzte Exemplare **binnen 3**
Monaten nach Datum der Faktur bar
zurück.

Berlin, 20. Juli 1894.

A. Asher & Co.

[30802] Soeben erschien in meinem Stom-
missions-Verlag:

סֵפֶר יְצִירָה

(Sefer Jesirah).

Das Buch der Schöpfung.

Nach den sämtlichen Recensionen mög-
lichst kritisch redigirter und vocalisirter
Text, nebst Übersetzung, Varianten, An-
merkungen, Erklärungen und einer aus-
führlichen Einleitung

von

L. Goldschmidt.

— 8 M. ord., 6 M. bar. —

Der sehr kleinen Auflage wegen kann ich
das Werk nur bar verschicken, bin aber bereit,
auf Wunsch mit dreimonatlicher Remissions-
Berechtigung zu expedieren.

Frankfurt a. M. J. Kauffmann.

[29894] Wichtig für

Antiquare und Verleger!

In meinem Verlage erschien:

Adressbuch
für die gesammte
Katholische Geistlichkeit
Deutschlands.

Bearbeitet nach dem neuesten amtlich
statistischen Material.

Preis 8 M. ord., 6 M. netto.

In einiger Zeit tritt Preiserhöhung ein.

Berlin W. 56. W. Homborg Verlag.

Verlag von Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[30689]

Soeben wurde versandt:

Internationale
Medizinisch - photographische
Monatsschrift.

Unter
Mitwirkung hervorragender Gelehrten
sowie
unter Mitarbeiterschaft
von

Dr. med. **Edward Fridenberg** New-York,

Dr. med. **Max Herz** Wien,

Dr. med. **Arthur Kollmann**, Dr. med. **L. Minor**,
Docent a. d. Universität Leipzig,
Docent a. d. Universität Moskau,

herausgegeben von Dr. **Ludwig Jankau**.

1894. Sechstes Heft. Juni.

Preis pr. Semester 8 M. ord., 6 M. bar u. 7/6.

Inhalt des 6. Heftes:

Ueber einige Fälle schwerer Verletz-
ungen und ihre Folgen. Von E. Gol-
ebiewski. (Mit 8 Abbildungen.)

L'Hystérie dans l'Art Antique. Étude
Médicale sur quelques monuments figurés
de l'Antiquité. Par Henry Meige. (Suite.)
(Avec 6 figures.)

Ueber allgemeine primäre Myopathie.
Von P. Londe u. H. Meige.

Bücherschau.

Karg-Schmorl, Atlas der pathologischen
Gewebelehre in mikrophotographischer
Darstellung. (Mit 4 Abbildungen.)

Nieden, A., Der Nystagmus der Berg-
leute. (Mit 2 Abbildungen.)

Baer, A., Der Verbrecher in anthropo-
logischer Beziehung.

Winkelmann, K., Die erste Hilfe bei
schweren Verletzungen.

Roster, G., Manuale di Fotomicrographia.

Referate.

Marey, Les mouvements articulaires étu-
diés par la photographie. (Avec 3 figures.)

Fox, G. H., A case of lymphangioma.

Litteratur

Allgemeine photographisch-technische
Mitteilungen.

I. Übersicht über neue Erscheinungen i. d.
Photographie v. Dozent Dr. Aarland.

II. Die Abhängigkeit der photographischen
Wirkung von der Stärke und Zeitdauer
der Belichtung von Prof. Dr. L. Weber.
(Mit 1 Abbildung.)

Kleine Mitteilungen.

Die „Intern. Med.-photogr. Monatsschrift“,
von Fachpublikum und -Presse überaus sym-
pathisch begrüßt, sichert sich vermöge ihres
höchst interessanten Inhaltes dauernd die
Anerkennung ihrer Leser.

Ich bitte für weitere Einführung des
neuen Organes thätig zu bleiben. Um Sie
in den Stand zu setzen, auch diejenigen Inter-
essenten, welche sich bisher abwartend ver-
hielten, näher über das bisher Gelieferte zu
unterrichten, habe ich eine Anzahl des nun
komplett vorliegenden:

1894. Erstes Semester = 1. Halbband
broschieren lassen und liefere hiervon in
mäßiger Anzahl à cond. Sie wollen gef.
verlangen.

Leipzig, Juli 1894.

Eduard Heinrich Mayer.

**Verlagsbuchhandlung
L. Ehlermann
Dresden-Straße 1.**

[30743]

Soeben ist erschienen:

Halling, Karl, Dir. der städt. höh. Mädchen-Schule u. Lehrerinnen-Seminars zu Memel, Gedichte des Grafen Adolf Friedrich von Schack. Für Schule und Haus. Zweite, unveränderte Auflage. 8°. 13 Bgn. Brosch. 1 M 30 δ; Schulbd. 1 M 80 δ; Hlbfrbd. 2 M 80 δ.

Bussler, Fr., Professor am Sophien-gymnasium in Berlin, Mathematisches Uebungsbuch. Für den Gebrauch in den mittleren Klassen höherer Lehranstalten (Untertertia bis Untersecunda). 8°. 5 Bogen. Schulband. 1 M.

Resultate zu den Aufgaben des Mathematischen Übungsbuches. 8°. 2 Bogen gefälzelt 50 δ.

(Wird nur an Lehrer oder in deren speziellem Auftrage abgegeben.)

Schultz, Dr. Ferd., Direktor des Kgl. Kais. Augusta-Gymn. Charlottenburg, und Thiele, Rud., Oberlehrer an der Friedrich Wilhelms-Schule zu Stettin, Lehrbuch der Geschichte für die Oberstufe höherer Lehranstalten in Übereinstimmung mit den Neuen Lehrplänen verfasst.

III. Abteilung: Geschichte des Mittelalters und des Zeitalters der Reformation 476 (375) — 1648 von Rudolf Thiele. 8°. 11 Bogen. Kart. Mit Abbildungen im Texte. 2 M 20 δ.

Bitte gef. zu verlangen.

Dresden, Juli 1894.

L. Ehlermann.

Paul Parey in Berlin S. W.,

10 Hedemannstrasse.

[30745]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

**Supplement
für 1893
zum II. Bande des
Ostpreuss. Stutbuches
für edles Halbblut
Trakehner Abstammung.**

Herausgegeben vom

Landw. Centralverein für Littauen
und Masuren in Insterburg.

Gebunden, Preis 3 M.

Künftig erscheinende Bücher.

Publications nouvelles

[30742]

de la

**Librairie
Hachette & Cie.**

Boulevard Saint-Germain, 79,
à Paris.

Binet (Alfred), directeur-adjoint du laboratoire de Psychologie de Hautes-Études à la Sorbonne: Psychologie des grands calculateurs et joueurs d'échecs. 1 vol. in-16°. Broché 3 fr. 50 c.

Lévy (Raphaël-Georges): Mélanges financiers (*La spéculation et la banque — L'avenir des métaux précieux. — Le change. — Le billet de banque*). 1 vol. in-16°. Broché 3 fr. 50 c.

Darmesteter (Mme Mary): Froissart. 1 vol. in-16°. Avec un portrait en héliogravure. 2 fr.

Reinach (Joseph): Diderot. 1 vol. in-16°. Avec un portrait en héliogravure. 2 fr.

**C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers & Co.)
in Leipzig.**

[30732]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Die lateinischen Genusregeln
der Zumpt'schen Grammatik
in sangbaren Weisen.
Musikalischer Scherz.**

Für eine Singstimme
mit Begleitg. d. Pianoforte eingerichtet von

Aug. Wagner.

13. Aufl. 50 δ ord., 35 δ bar und 7/6.

Leipzig, d. 21. Juli 1894.

C. A. Koch's Verlag.

[30737] In kurzem wird versandt:

Oberbadisches Geschlechterbuch.
Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission, bearbeitet von J. Kindler von Knobloch, Oberstleutnant a. D., Mitglied des Königlichen Herold-Amtes. Mit Wappenbildern. Erster Band. 1. Lieferung. Gr. 4°. Brosch. n. n. 6 M.

Das Oberbadische Geschlechterbuch soll in etwa 10 Lieferungen (von ca. 10 Bogen) à n. n. 6 M binnen 5 bis 6 Jahren ausgegeben werden.

Kleine Auflage. Nur mässig à cond. und nur auf Verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Flammarion, Uranie.

[29782]

Deutsche Ausgabe.

Soeben erscheint:

Urania

von

Camille Flammarion.

Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche übertragen

von Karl Wenzel.

15 Bogen 8°.

Geh. in eleg. farb. Umschlag 3 M 50 δ ord.,
2 M 60 δ no., 2 M 30 δ bar;
sein geh. in Orig.-Bd. 4 M 50 δ ord.,
3 M 10 δ bar.

Freierpl. 11/10, auch gemischt, unter Be-rechnung der Einbände à 80 δ.

Gebundene Exemplare sind auch durch die Versortimente der Herren A. F. Stoehler, L. Staackmann u. F. Volkmar in Leipzig, Albert Koch u. Co. in Stuttgart zu beziehen.

Flammarion's Uranie hat sich in Frankreich trotz oder vielmehr wegen seiner Eigenartigkeit eines ganz außergewöhnlichen Erfolges zu erfreuen, und steht zu erwarten, daß der deutschen Ausgabe ein ähnliches Interesse entgegengebracht wird.

Eine wirkungsvolle Ausstattung wird die Aufmerksamkeit des Publikums ganz besonders auf das Buch lenken, und mache ich namentlich Handlungen mit Fremdenverkehr auf diesen nicht nur äußerlich vorzüglichen, sondern auch einen hochpoetischen, fesselnden und anregenden Inhalt bergen den Schauspielerartikel aufmerksam.

Bis 30. Juli eingehende Bestellungen expediere ich:

1 Probeexemplar geh.	2 M 10 δ bar;
1 " geb.	2 M 90 δ "
7/6 " geh.	14 M — δ "
7/6 " geb.	19 M 60 δ "

oder auch gemischt unter Berechnung der Einbände à 80 δ.

Pforzheim, Juli 1894.

Otto Nieder's Buchhandlung
(Ernst Haug).

[30776] Demnächst erscheint:

Nachklänge.

Ein paar Interjectionen

von

Heinrich Pudor.

20 ₡.

Bedw. mit 25%, bar mit 33 1/3 %.

Heinrich Pudor.

Leipzig: Carl Fr. Fleischer.

[30788] Am 1. August erscheint in unserem Verlage:

Festzeitung für das Universitäts-Jubiläum der Universität Halle, herausgegeben im Auftrage des Fest-Ausschusses. Fünf Nrn. à 20 ₡ ord., 15 ₡ no. Im Abonnement 75 ₡ ord., 55 ₡ no.

Wir können nur fest liefern und er-suchen mit der Bitte um thätige Verwen-dung um baldgef. Angabe Ihres Bedarfes.

Halle a. d. Saale.

Verlag der Halleschen Zeitung m. b. H.

(Commissionär: E. Ungleicht.)

[30753] Folgende Neuigkeiten und neue Auf-lagen liegen zur Versendung bereit:

Benedek, Alb., Französische Schulgram-matik. Ausg. B. Teil I (1. 2). 3. Aufl. 2 ₡.

— do. Für Lehrer. Schlüssel zur Grammatik. B. I. 1 ₡ 20 ₡.

Conard, H., Neues Testament, erklärt. 2. Aufl. I. Matthäus. 2 ₡.**Heinzelmann, O.**, Epistelpredigten. 2. Aufl. 4 ₡ 50 ₡.**Zaenisch, Alb.**, Die Zahlentreise 1—10, 1—100, 1—1000. Wie bringt man sie zur Klarheit? 2. Aufl. 1 ₡ 20 ₡.**Mieckley, W. und H. Sühring**, Zibel und erstes Lesebuch. Ausg. A. 2. verb. Aufl. 50 ₡.

— do. Ausg. B. 1. 2. (3. u. 2. Aufl.) 55 ₡.

Raeckle, F., Übungsbuch f. den Unter-richt in der deutschen Rechtschreibung. 40 ₡.**Spieler, Th.**, Lehrb. d. ebenen Geometrie. Ausg. A. 21. Aufl. 2 ₡ 50 ₡.

— do. Ausg. B. 4. Aufl. 1 ₡ 60 ₡.

— do. Ausg. C. 2 ₡.

Ich bitte gef. zu bestellen.

Ang. Stein, Verlagsbuchhändler in Potsdam.**Sehr absatzfähige Neuigkeit**
aus dem Verlage von
M. Heinrich Nachfolger
in Bremen.

[30806]

Bremen, Juli 1894.

Im August dieses Jahres erscheint in meinem Verlage und werde ich nach den einlaufenden Bestellungen versenden:

Ut Pomerland
III
Ammerland.**Brunshörn.**

Plattdeutsche Volkserzählung aus Hinter-pommern.

De Stirnkiefer.

Plattdeutsche Volkserzählung aus dem Ammerlande (Oldenburg).

Zwei plattdeutsche Volkserzählungen von

O. Thyen.

182 Seiten in klein 8°.

In Halbleinenband 1 ₡ 60 ₡ ord., 1 ₡ 20 ₡ netto.

Freierexemplare fest 13/12, bar 7/6.

Ich erbitte mir Ihre thätige Verwendung für diese Neuigkeit. Beide Erzählungen führen auf wirklichen Vorkommnissen und vereinigen scharfe Beobachtungsgabe für Land und Leute mit dem Ausdruck eines reichen Gefühlslebens und mit frischem, gesundem Humor. Haben Sie die Güte, das kleine Buch selbst zu prüfen; Sie werden dies dann bestätigt finden und bekennen, daß die Thyen'schen Erzählungen zu den allerbesten platt-deutschen Erzählungen gehören.

Im Herzogtum Oldenburg und in ganz Pommern wird das Buch gewiß viele Freunde finden. Daß auch Sie hierzu beitragen und ein viel versprechendes Talent fördern helfen möchten, ist meine follegialische Bitte.

Auf meine günstigen Bezugsbedingungen mache ich Sie noch besonders aufmerksam und lade Sie ein, mit dem Bezug einer kleinen Partie von 7/6 Exemplaren gegen bar einen Versuch zu machen, der für Sie kein Risiko vorstellt.

Tauchnitz Edition.

[30679]

Nächste Woche:

Vols. 2999

The Silver Christ.

A new Story.

By

Ouida

In 1 vol.

Leipzig, den 23. Juli 1894.

Bernhard Tauchnitz.**Neue Verlagsartikel!**

[30736]

Gut und richtig Deutsch durch Selbst-Unterricht. Von Übelacker.

Gut und richtig Rechnen durch Selbst-Unterricht. Von G. Schulze.

= Preis à 1 ₡ ord. =

A c. 33 1/3 %, bar 40% u. 7/6 gemischt; bei größerem Absatz 50%.

August Schulze's Verlag in Berlin.

Angebotene Bücher.[30784] **Karl Krebs** in Giessen:

17 Schiller-Prutz, Leitfaden. I. 1891. Hbldr. (à 2 ₡ 60 ₡ ord.)

13 — — dasselbe. II. 1891. Hbldr. (à 2 ₡ ord.)

9 Bierbaum, Lehrbuch d. franz. Sprache. III. 1891. Lwd. (à 2 ₡ 75 ₡ ord.)

9 Dadelsen, deutsches Lesebuch. 1. Thl. Ausg. f. Hessen u. Thüringen. 1892. Hbldr. (à 2 ₡ ord.)

25 Engelien, Schulgrammatik der neu-hochdeutschen Sprache. 3. Thl. 6. A. 1890. Hbldr. (à 1 ₡ 60 ₡ ord.)

16 Kathol. Katechismus für das Bistum Mainz. 1893. Hbldr. (à 60 ₡ ord.)

11 Schuster, bibl. Geschichte f. kathol. Schulen. Bearb. v. Mey. 1891. Hbldr. (à 60 ₡ ord.)

Alles wie neu! Auch einzelne Exemplare werden abgegeben! Angebote direkt erbeten!

[30693] **G. L. Ehrlich** in Pr. Friedland: Zeitschrift d. westpr. Geschichtsvereins. Heft 2—24. Tadellos neu.

1 Kinzler, bibl. Alterthümer. 1877.

1 Schmidt, Philipp Melanchthon. 1861.

[30683] **Christliche Buchh.** in Breklum: Koch u. Fl., Zeitschr. f. Hygiene. Jahrg. 17.[30716] **Ernst Asper** in Strehlen i/Schl.: 25 Quidde, Caligula. à 15 ₡.

[30817] Jos. Deubler in Wien II. Praterstr. 9:

Geschichte des deutschen Reiches.

Von Moritz Smets.

Illustrirt

von E. Pessler, Fr. Kriehuber etc.
Kplt. in 24 Lieferungen statt 7 M 20 ♂
für 1 M 80 ♂ netto.**Medizinisches Antiquariat.**

[30822] Eine grössere Sammlung antiquar. Zeitschriften aus dem Gebiete der Medizin und Tiermedizin — darunter sehr wertvolle Sachen — ist abzugeben. Gedruckte Kataloge wolle man unter M. M. 84 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig verlangen.

[30733] Bernhard Franke in Leipzig: Racinet, l'ornement polychrome. Paris. Leinenbd. m. Lederrücken.

Jones, Owen, Grammatik der Ornamente. 1865. Leinwdbd. m. Goldschn.

Liénard, Spécimens de la décoration et de l'ornementation au XIX. siècle. 1872. Leinwdbd. m. Lederrücken.

Claessen, Charles, l'art décoratif. Lwd. m. Lederrücken.

Sammelmappe von Liénard unveröffentl. Motive für industr. Kunst u. Luxusgegenstände. Mappe 1: Blatt 1—100; Mappe 2: Blatt 101—125.

Les appartements privés de Sa M. l'Impératrice au Palais des Tuilleries, par M. Lefuel, publiés par Eugène Rouger. 1868.

Hirth, Formenschatz und Formenschatz der Renaissance. 96 Hefte der Jahrgänge 1880—88.

Alle Werke sehr gut erhalten, einzelne wie neu.

[30769] Gebr. Révai in Budapest: 1 Aruch completum. Vollst. Explr. in 8 Bdn. mit Suppl. u. Index. Brosch., unbunutzt.

[30783] Franz Teubner in Bonn: **Kunstdenkmäler des christl. Mittelalters in den Rheinlanden.** Abth. I. Bildnerei. Bd. 1. 2. Mit 40 Tafeln u. beschreib. Text. Orig.-Kart. Wie neu. (108 M.) 45 M.

— Dasselbe. Abth. II. Wandmalereien des christlichen Mittelalters in den Rheinlanden. 55 Taf. mit Text. Orig.-Kart. Wie neu. (80 M.) 45 M.

Inghirami, Monumente Etruschi o di etrusco nome. 10 vol. Poligrafia Fiesolana (Firenze). 1821—26. 10 Halbmoroquinbde. (650 Fr.) 100 M.

[30759] Carl Obst in Goldberg i/Schl.: 1 Kosmos. Jahrg. 1—10. In 20 Hlbfrzbdn. 1 Berl. Klinische Wochenschr. 1865—94. Kart.

1 — do. 1893. Ungeb. 1 Schles. Prov.-Blätter 1862—67. Geb. Sehr gut erhalten.

1 Rübezahl 1868—73. Geb. 4 Flieg. Blätter. Bd. 99. Gut erh. in 2 — do. Bd. 98. neuen Hlblwbdn. Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[30768] Robert Peppmüller in Göttingen:

* Memoires de Frédérique Sophie Wilhelmine, Margrave de Bayreith. (Billig.) * Gobineau, les religions et les philosoph. dans l'Asie centrale. 1865.

* — trois ans en Asie. 1869.

* Laplace, Traité de mécanique céleste. (Billig.)

[30785] **Commissions- & Exportbuchh.**

M. Neufeld Nachfolger in Berlin SW.: Benseler, Pape, Rost, Schlüssel zu Ploetz, Grammatik.

[30731] **H. Dominicus** in Prag:

1 Pluskal, Biographie d. Pflanzenforscherin Kablik.

1 Kaserer, Comment. z. Conkursordnung.

[17763]¹³ **Ernst Heitmann** in Leipzig: Alles üb. Briefmarkensammeln, Philatelie u. Postwesen.[30728] **J. J. Lentner'sche Buchhdlg.** in München:

Lorm, vier Jahreszeiten.

— Naturgemäß.

— Umgang mit der Natur.

Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Bd. 2. Mit Holzschnitten nach Schmitz u. Zick. Berlin 1876.

Sailer, über Erziehung.

Seida, Denkbuch d. franz. Revolution.

Theologia moralis decalogalis, v. Sporer.

[30717] **Theodor Röther** in Leipzig:

Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr. Kahnis, Dogmatik. 2. Aufl. 2 Bde. Frick, Handbuch d. Katechismus-Unterr. Bd. 3.

[30703] **Ferd. v. Kleinmayr** in Klagenfurt:

* 1 Hertz, Tristan u. Isolde. Geb. Angebote direkt.

[30704] **Alexander Blaha** in Budweis:

1 Leipziger Illustr. Zeitung. (Weber.)

1885. Bd. 85. Nr. 2195—98.

1887. Bd. 88. Nr. 2283—84.

1887. Bd. 89. Nr. 2296.

1888. Bd. 90. Nr. 2339—41. 2345.

1888. Bd. 91. Nr. 2354—57. 2361

— 2366, 2368, 2372, 2374.

1889. Bd. 92. Nr. 2397—98.

1889. Bd. 93. Nr. 2417.

1892. Bd. 98. Nr. 2533. 2550—56.

1892. Bd. 99. Nr. 2573.

1 Neue Illustr. Zeitung.

16. Jahrg. 1. Bd. Nr. 1. 23.

13. Jahrg. 1. Bd. Nr. 1. 3.

14. Jahrg. 2. Bd. Nr. 48.

1 Ueber Land und Meer.

1886/87. Bd. 57. Nr. 11. 12.

1885/86. Bd. 55. Nr. 13.

1885/86. Bd. 56. Nr. 29.

1887/88. Nr. 59. Nr. 4.

Angebote billigst.

[30431]¹³ **B. Konegen**, Buchh. in Leipzig: Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 11 bis Schluss.[30687] **Georg John** in Glogau:

1 Rehbein u. R., Landrecht. 4. Aufl.

[30724] **Th. Krische** in Erlangen:

Corpus juris civilis (Kriegel — Krueger).

Preuss. Landrecht. Text v. 1794.

Falckenberg, Geschichte d. Philosophie.

Schiller, Geschichte d. Pädagogik.

Retcliffe, Romane. Einzeln. Billig.

Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

[30723] **Hermann Schultze** in Leipzig:

1 Ollendorff, German grammar. Mit Schlüssel.

[30714] **A. Kaufmann** in Suhl:

* Kleefeld, der Diamant.

* Rose, über die Krystallisation d. Diamant.

* Der Standesbeamte. (Zeitschrift.) Jahrg. 1880 u. folg.

* Das preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1879—91 (event. auch einz. Jahrg.).

* Geschichtl. Litteratur (Karten u. Chroniken) von Suhl, Grafschaft Henneberg, sowie von Thüringen im allgemeinen.

[30721] **Halm & Goldmann** in Wien I:

* Kürschners Nationalliteratur. Bd. 111.

112. 113 u. Lfg. 522—524. 532—

535. 539. 542—551. 554. 563—568.

* Cori, Bau u. Einrichtg. dtschr. Burgen.

* Rothwell, englisches Lesebuch.

* Schlachtenatlas. (Bäuerle.)

* Hausding, industr. Torfgewinnung.

* Meysenbug, Memoiren e. Idealisten.

* Trinius, Krieg 1864.

* Graphische Künste. Jahrg. 16—17.

* Unger, Privatrecht.

* Mémoires de Metternich.

* Irving, Wash., Eroberg. v. Granada. Dtsch.

* Prescott, Eroberung v. Mexiko.

[30739] **W. Groos** in Coblenz:

* Fischer, neuere Arzneimittel.

* Hager, pharmaceut. Praxis.

Angebote direkt erbeten.

[30780] **Erste Wiener Volksbuchhandlung** (Ign. Brand) in Wien VI/1:

* Rümelin, Reden u. Aufsätze. Bd. 2.

* Schriften d. Vereins f. Armenpflege u.

Wohlthätigkeit. (Duncker & Humblot.)

Kplte. Serie u. einzeln.

* Compass. Finanz. Jahrbuch. 1879, 89

— 1893. Billig.

* Österreich. statist. Handbuch. 1.—4. Jg.

* Statist. Monatschrift, hrsg. v. der k. k.

stat. Centralcommission. Bd. 1 u. folg.

* Bulletin de statistique 1891—93.

* Feuerbach, Ludwig, sämmtl. Werke.

* Engels u. Marx, die heilige Familie.

* Hegels sämmtl. Werke.

* — Philosophie der Geschichte.

* Mainländer, Philosophie der Erlösung.

* Nietzsche, Alles.

[30770] **M. Kreutzmann** in Zürich:

* 1 Hinrichs' halbjährl. Bücherverzeichniss

1889—94. Geb.

* 1 Hess, Badenfahrt. 1818.

* 1 Arter, das alte Zürich. Kolor. oder

schwarze Ausg.

[30771] **Albin Stein** in Leipzig:

* Sue, Geheimnisse von Paris.

- [30767] **Georg Rosenberg** in Fürth:
Direkte Angebote.
**2 Seufferts Blätter. Bd. 41 u. Fortsetzg.
**2 — do. Kplt.
**2 Weber, Provinzial- u. Statutarrechte.
Brosch. u. geb.
*Entscheid. d. R.-G. in Civils. Kplt. Geb.
*Roth, bayer. Civilrecht. 1. Aufl.
*Lahner, Intestaterfolge nach Nürnberger
Recht.
**2 Glück, Sammlg. eheger. Entscheidgn.
**2 Entscheidgn. d. R.-O.-Handelsgerichts.
*Barth, aus d. nördl Kalkalpen.
*Reuleaux, d. Konstrukteur.
*Tromlitz, Romane.
*Heim, Gletscherkunde.
*Richter, Gletscher d. Ostalpen.
- [30768] **J. Loewenstein & Co.** in Elberfeld:
Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichts-
briefe.
Toussaint-Lang., franz. Unterrichtsbriefe.
- [30686] **Georg John** in Glogau:
1 Lüben u. Nacke, Einführung in die
deutsche Litteratur. Kplt.
Angebote direkt erbeten.
- [30688] **Joh. Schroedter & Co.** in Schleswig:
1 Jägers Weltgeschichte. I—IV. Kplt.
Gebunden.
- [30684] **Adolf Graeper** in Barmen:
Trinius, Krieg 1864.
Menkens Werke.
Menkens Leben.
- [30696] **Fr. Cohen** in Bonn:
*Grohs, Wert d. Geschichtsw. d. Cassius Dio.
*Lüken, Traditionen d. Menschengeschlechts.
2. Aufl.
*Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen.
3. Aufl.
- [30698] **The International News Company**
in New York:
1 Universum. Jahrg. 5. 2 Bde. Rot
gebunden.
3 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd.
18. 19. Geb.
1 Auerbach, Spinoza. (Cotta.)
1 Krummacher, F. W., kirchl. Lehrstimmen.
2. Thl. (W. Hassel.)
1 Spurgeon, C., Predigten. Min.-Ausz.
Hamb., Oneken.
- [30801] **August Helmich** in Bielefeld:
1 Illustrirte Zeitung 1870, 71, 72.
- [30796] **Th. Drexel's Buchh.** in Cilli:
1 Deutsches Flottenbuch. (Spamer.)
- [30799] **G. Winckelmann's** Bh. in Berlin:
1 de Amicis, Konstantinopel. Neues Explr.
- [30798] **K. Keil** in Rudolstadt:
Bahrdt. Gesch. seines Lebens. 1790—91.
Bülau, geheime Geschichten.
- [30797] **J. Strauss'sche Bh.** in Frankfurt a/M.:
*1 Gerlach, die Pflanze.
*1 Zimmermann, Geschichte v. 1866.
*1 Filis, Reitkunst.
*1 Horn's Spinnstube. V. Anfang bis 1880.
*1 Bender, Frankfurter Privatrecht.
*Verschiedene kleinere Schriften über
Aesthetik.
*1 Hauffs Werke. Illustr. Prachtausgabe.
(Hallberger.) Bd. 1. BraunOrig.-Lwdbd.
*Damm, Clavierschule. In jeder Anzahl.
*1 Sachs-V., französ. Schulwörterbuch.
Direkte Angebote erbeten.
- [30795] **F. Lang** in Wien:
Höfer, Honoratioren-Töchter.
— Norien.
— Zum grünen Baum.
Mühlbach, Kaiserburg u. Engelsburg.
— Kaiser Alexander.
Peschel, Völkerkunde. 5. Aufl. Hft. 1;
Erdkunde. 1888. Lfg. 1—3, 6, 14, 15.
Markt Friedberg. (Broschüre.)
- [30719] **Hermann Michels** in Düsseldorf:
Bach, Maschinenelemente.
Ernst, Hebezeuge.
- [30807] **Raw'sche Buchh.** in Nürnberg:
*Redenbacher, Weltgeschichte.
*Fliedner, Märtyrer. Kplt.
*Hans Sachs im Gewande s. Zeit.
Könnecke, Bilderatlas.
- [30808] **Dieterich** in Göttingen:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
*Stifter, ausgew. Werke. V.-A.
*Sydow-Wagner, method. Schulatlas.
*Müller, preuss. Justizverwaltung. 4. Aufl.
*Munk, Physiologie. 3. Aufl.
- [30809] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
Arndt, F., Gleichnissreden. Thl. 2. Ungeb.
Lacordaire, Conférences. Kplt.
de Maistre, du Pape.
— Soirées de St. Petersbourg.
Caesar, Bellum civile, ed. Dinter. (Sauber.)
Pütz, Erdbeschreibung. 15. Aufl. (Sauber.)
Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Jacobitz, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Pape, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Georges, kl. deutsch-lat. Wörterbuch.
- [30810] **J. Scheible** in Stuttgart:
*Scheuchzer, Kupferbibel. Folio.
*St. Edme, Dictionnaire de la pénalité.
*Duval, Hermaphrodis. 1612.
*Geissler u. Hempel, Sitten d. Russen.
*Thomson, Seasons. Fol. Lond. 1797.
*Fridericus II., de arte venandi.
*Faust, Magia natur. et innatur. Mit
kolor. Abbildgn.
*Strobel, geistl. Kartenspiel. 4^o. Sulzb.
1691.
*Restif de la Bretonne, die Zeitgenossinnen.
11 Bde.
*Choderlos, Liaisons dangereuses. 2 vols.
8^o. Lond. 1796.
*Gottfried, neue Welt.
- [30813] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln:
Lehrbuch der homöopath. Therapie.
Antiquariatskataloge über Homöopathie.
- [30814] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg:
Neuerwall 60:
*Gustav Freytags sämtliche Werke.
- [30821] **Robert Kessler** in Dortmund:
*Gustav Freytags Werke. Auch einzelne
Schriften.
*Memoiren des Grafen Rapp.
*Baukalender 1894.
*Barkhausen, die Forth-Brücke.
*Petzendorfer, Schriften-Atlas.
*Taine, die Entstehung d. mod. Frankreich.
- [30697] **C. E. Dietze** (Jos. P. Beck) in
Dresden:
*1 Baumann, durch Massailand.
*1 Pierson, preuss. Geschichte.
*1 Duboc. Alles Erschienene.
- [30816] **Hj. Möllers** Univ.-Buchh. in Lund:
*Yvernès, de la récidive et du régime
pénitentiaire en Europe. Paris 1874.
Havard, Dictionnaire de l'ameublement et
de la décoration. 4 vols. Sauber.
- [30669]¹ **Heinr. Gewers** in Hamburg-
St. Pauli:
*1 Isis. Jahrg. 1883—88.
Angebote direkt.
- [30818] **Robert Kleinert** in Quakenbrück:
*Machiavelli, il principe.

- [30738] **Otto Harrassowitz** in Leipzig: Ecker, Crania Germaniae. 1865.
Menze, ostmitteländ. Dialekt. I. 1889.
Rothert, Entwicklg. i. Schillers Wallenstein.
Freund, Präparat. zu Thukydides.
Foerstemann, althochdtch. Namenb. 2. A.
Milchsack, Osterspiele. 1880.
Wright, early mysteries. 1838.
Boxberger, Bibel u. Schillers Räuber. 1867
Collier, five miracle plays. 1836.
Zschech, Anfänge d. engl. Dramas. 1866
Gelbecke, englische Bühne. 1890.
Wiarda, Shelley. 1855.
Riedel, Dryden's influence. 1868.
Gabel, Marlowes Leben u. Werke. 1870.
Holtermann, Cain of Byron. 1869.
Philippi, Marlowe. 1851.
Ahn, English mysteries and plays. 1867.
Blumberg, d. beiden Foscari v. Byron. 1842.
Kühles, Jon v. Talfourd. 1873.
Meyer, Infancy of the English drama. 1873.
Dittrich, über Shelley. 1860.
Ameis, on Greene's dramatical style.
Schirrmacher, Cain of Byron. 1863.
Groag, Byron als Dramatiker. 1877.
Doleschal, Sprache in Kyds Dramen. 1889.
Mommsen, Marlowe u. Shakespeare. 1854.
Bale, Scriptores Brittaniae. 1757.
Boaden, Memoirs of Kemble. 2 vols. 1825.
*Schultz, Lebensbeschreibg. d. Marie Kau-nitz-Zirksena-Rittberg. 1867.
Engelhardt, Herrad v. Landsberg u. ihr Hortus deliciar.
Borhan ed Dini, Enchiridion studiosi, ed. Caspari.
Jolly, law lectures. 1883.
— Hist. of the Hindu law. 1885.
Hofmann, Hlg. Schrift: Neues Test. Bd. 6.
Storm, engl. Philologie.
Hehn, Kulturpflanzen, hrsg. v. Schrader.
Bremer, deutsche Phonetik.
Müllenhoff-Scherer, Denkmäler, hrsg. v. Steinmeyer.
Schlüter, Gesch. d. altsächs. Sprache.
Deecke, latein. Schulgrammatik.
Kaufmann, Geschichte d. schwäb. Mundart.
Bohnenberger, Gesch. d. schwäb. Mundart.
Schwan, altfranz. Grammatik. 2. A.
Hoppe, schwed.-deutsches Wörterbuch.
Georges, lat. Wörterbuch. Gr. Ausg. 7. A.
Bartsch, Catal. de l'oeuvre gravé de Molitor.
Zeitschr. f. d. Gymn.-Wesen. Jg. 1. 2. 5. 27. 28.
— f. d. österr. Gymn.-Wesen. Jg. 25. 26.
Helbig, d. homerische Epos. 1887.
Ameis-Hentze, Anhang zur Ilias.
Paul, Principien d. Sprachgesch. 2. A.
Deecke, lat. Schulgramm. nebst Erläuter.
Bayle, Réponse aux questions. 5 vols. 1704.
Botzon, de Sophrone et Xenarcho. 1856.
Richter, Gesch. d. dreissigjähr. Krieges. 1840—59.
Goll, über d. alexandrin. Museum. 1868.
Grynaeus, Veterinaria medicina. 1537.
Grysar, de Sophrone mimographo. 1838.
Horn, Jean Law. 1850.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig ferner:
Kehrmann, Frankreichs Kirchenpolitik.
Klimpfinger, Theocrit u. Vegetius. 2 v. 1867—68.
Knaack, Analecta Alexandrina.
Kreussler, Observationes in Theocrit.
Lünig, Reichscanzlei. 8 Bde. 1714.
Reeck, de Catulli carmin. re grammatica.
Reich, Theorie der Formalstufen.
Richarz, Comment. de Ciceronis libr.
- [30749] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*St. Hilaire, Geschichte der Kaisergarde.
Mittelalterl. Baudenkmale Niedersachsens. Heft 5—9.
Collinot et Beaumont, Ornement de Japon.
Letarouilly, Édifices de Rome moderne.
Percier Fontaine, Décorations intérieures. Paris 1801.
Garnier, le Nouvel Opéra: Peintures décoratives.
Balbus de Janua, summa quae vocat. catholicon.
- [30750] **F. Dümmler's** Buchh. (E. Stein) in Berlin W. 8:
Wachsmuth, Rundschriften-Verzierungen.
Militärische Essais. I.
Phonetische Studien. Jahrg. 1 u. folg.
Klass. Bilderschatz, hrsg. v. Reber. Jg. 2. Heft 19—24.
de Lagarde, Beiträge zur baktrischen Lexicographie.
Grenzboten 1892 Nr. 29.
Beiträge zur vaterländ. Gesch., hrsg. v. d. histor.-antiquar. Verein d. Canton Schaffhausen. Heft 5.
Literarisches Jahrbuch, hrsg. von Sohn. Bd. 1. (Eger.)
- [30777] **Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins** in Zürich:
*Wiedemann, das Licht.
*Tyndall u. Helmholtz, Faraday u. seine Entdeckungen.
*— Fragmente a. d. Naturwissenschaften. Nur wenn gut erhalten. Angebote direkt per Post erbeten.
- [30778] **Adolf Weigel** in Leipzig:
*Werner, R., Beschreibung der Brenner f. Erzeugung d. Solar- u. Lunarlichtes. Leipzig 1848. Mehrfach.
- [30772] **Hugo Güther** in Erfurt:
*Baedeker, Schweiz.
- [30812] **J. & W. Boisserée** in Köln:
*Illustrirte Zeitung 1889. Bd. 1.
*Kampschulte, Johann Calvin.
*Janitscheck, die Gesellschaft der Renaissance in Italien und die Kunst. Stuttgart 1879.
- [30757] **Vinzenz Fink** in Linz:
1 Corvins Weltgeschichte. Geb. Gut erhalten.
- [30794] **Manz' Sortiment** in Wien:
Angebote direkt.
*1 Hornek, Reimchronik.
*1 Freiheit d. Elbeschiffahrt.
*1 Zitelmann, jurist. Person.
*1 Freiberger, Steuern.
- [30718] **Albert Jaeger** in Gleiwitz:
Wershoven, englisches Hilfsbuch.
- [30699] **Wilh. Kleinschmidt** in Hof: Wagner, illustr. deutsche Flora.
- [30701] **Caesar Fritsch** in München:
*2 Selling, Formeln f. d. Gesetze d. Lebensdauer etc. (1890.)
- [30700] **Sallmayer'sche** Buchh. (J. Schellbach) in Wien:
1 Schurz, Lenaus Leben.
- [30695] **Williams & Norgate** in London: Scheele, Abhandlung über Luft u. Feuer. Upsala 1777.
Art pour tous 1866, 77, 81—92.
Meyers Universum. 1. Aufl. Bd. 1—3. 1834—36.
- [30709] **Christensen & Zahrtmann** in Kopenhagen:
Browne, Myographia nova. Amstel. 1694.
Chouulant, anat. Abbildgn. d. 15. u. 16. Jahrh. 1818.
Haller, Anfangsgr. d. Physiologie.
Tulpius, Observ. medicae. 1685.
Nuck, Adenographia curiosa. 1692.
Aeby, Bronchialbaum d. Säugetiere.
Pfitzner, Kenntn. d. Extremitätsknochen.
Prochaska, de carne musculari.
Rüdinger, topogr. Anatomie. 2. Aufl.
Velpeau, Anatomie. 3. ed.
Waldeyer, Lage d. Beckenorgane.
Alles üb. d. Schauspieler J. F. F. Fleck u. Bogumil Dawison.
Schröder, Sammlg. v. Schausp. f. Hamb. Theater.
Prutz, Vorlesgn. üb. d. Geschichte d. dtscr. Theaters.
Faucheux, Ostade.
Novum Testamentum, ed. Tischendorf.
Brunier, F. L. Schröder.
Bernays, Entstehungsgesch. d. Schlegel-schen Shakespeare.
Wehl, d. junge Deutschland.
— 15 Jahre Theaterleitung.
Naumann, Vögel Deutschlands. XIII.
- [30819] **E. v. Masars** in Bremen:
Zola, Zusammenbruch; — Bestie; — Geld.
— Alles in französ. Sprache.
Sanders, Wörterbuch d. dtscr. Sprache.
— Verdeutschungswörterbuch.
Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.
Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
Sudermann, Katzensteg.
- [30792] **Carl Greif** in Wien:
1 Eder, Handbuch d. Photographie.
1 Emerson, Alles. Deutsch.
1 Siebmacher, Wappenbuch. Komplett u. einzelne Teile.
1 Hölderlins Werke, v. Schwab. 2 Bde.
1 Thayer, Beethoven. Bd. 3 ap.
1 Weber, Weltgeschichte. 2. Aufl. Bd. 11 u. folg.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 14 u. folg.
- [30694] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
Bredius, Meisterwerke des Rijks-Museums zu Amsterdam.
Anglia. Zeitschrift f. englische Philologie. Bd. 13. 14. 15. 16.

- [30720] **Jonek & Poliewsky** in Riga:
*Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure
1893. Kplt.
- [30705] **A. L. Hasbach** in Wien, Kärnthnerstrasse 38:
1 Ricardo, Grundgesetze der Volkswirtschafts-
heit. Bd. 2.
- [30706] **Carl Brandes** in Hannover:
1 Schmidt, Ernst, ausführliches Lehrbuch
d. pharmaceut. Chemie. 2. Bd. (Organ.
Chemie) 1890 apart. Braunschweig,
Vieweg & Sohn.
- [30730] **Gustav Fock** in Leipzig:
Möller, Kirchengeschichte. Bd. 1.
Meyers Jahrbuch d. Chemie. Jahrg. 2.
Vischer, krit. Gänge. Heft 2. 3.
Reichsgesetzblatt. Jahrg. 1867.
Koch, Landrecht f. d. preuss. Staaten. 8. A.
Nabert, Karte d. Verbreitung d. Deutschen
in Europa.
Schubert, Naturgesch. d. 3 Reihe.
Berliner chem. Berichte. Jahrg. 1868—71.
Seufferts Archiv 1880—93 u. Reg. 1880
—1885, 86—90.
Fischer, Gesch. d. neueren Philos. VI.
Kliefoth, liturg. Abhandlungen.
Weber, Alpenpflanzen. 4. A.
Reatz, Seeversicherungsrecht.
Répertoire de chimie pure. Tom. 1.
Cohn, de medicina talmudica. (Diss.)
Gintzburger, Medicina ex talmudieis.
Hoffmann, Kunst, a. d. Gesicht Krankh.
zu erkennen.
Weiss, Lehrbuch d. Weltgesch. I.
Orth, path.-anat. Diagnostik.
Wechselbaum, path. Histologie.
Lexer, kärntisches Wörterbuch.
Nagl, Da Roana.
Linné, Amoen. acad.; — Philosoph. botan.
Brock, Kants Stellg. z. Descendenzlehre.
Schultze, Kant u. Darwin.
Lamarek, Philos. zoolog.
— do. Nouv. éd. par Martins.
Butler, Evolution old a. new. London.
Perrier, la philos. zoolog. avant Darwin.
Zeller, griech. Vorgänger Darwins.
Annales de chimie. Kplt.
Zeitschrift f. Chemie. Bd. 5—7.
Archiv d. Apoth.-Ver. im nördl. Deutschland.
Bd. 7. 8.
American chem. Journal. Vol. 6—7.
Chemical Gazette 1842—59. Kplt.
Linde, poln. Wörterbuch.
- [30815] **Richard Heinrich** in Berlin NW. 7:
*Vaihinger, Kommentar z. Kants Kritik.
*Reis, Physik.
*Jochmann, Physik. } Neueste Aufl.
- [30820] **Franz Teubner** in Bonn:
*Anton, Wörterbuch der Gauner- und
Diebessprache.
*Brehms Tierleben.
*Haeser, Geschichte d. Medizin.
*Hirsch, Geschichte d. Medizin.
*Hanstein, Familie d. Gräser.
*Diez, Grammatik d. roman. Sprachen.
*Schillers Werke. Bibliogr. Institut.
*Goethes Werke. Bibliogr. Institut.
- [30758] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.:
*Kraus, Charakterbilder aus der christl.
Kirchengeschichte.
*Joh. Schefflers (Angelus Silesius) sämmtl.
poet. Werke, hrsg. v. Rosenthal.
*Schriften d. Vereins f. Gesch. d. Bodensees.
Heft 20—22.
*Deussen, System d. Vedanta.
*v. Reumont, Vittoria Colonna.
*Jensen, Schwarzwald.
*Morgenländ. Erzählgn., v. Phil. Wolff.
(Calilag u. Dimma.)
*Eisenhardt, Geschichte d. Nationalök.
*Ingram, Geschichte d. Nationalök.
- [30690] **U. Hoepli (Sort. - Abth.)** in
Mailand:
*Vierteljahrsschr. f. öffentl. Gesundheits-
Pflege. Bd. 1—23. M. Suppl.
*Orationes latinae, ed. Baumstark. 1885.
*Brefeld, Untersuchgn. a. d. Gesamtgeb.
der Mykologie. Heft 1—9.
- [30692] **Ludw. Hofstetter** in Halle a. S.:
1 Falkenberg, Geschichte der neueren
Philosophie.
- [30793] **G. Braun'sche Hofb.** in Karlsruhe:
*1 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.
(Jena.)
- [39773] **A. Buddenkotte** in Marsberg:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
Neu. Orig.-Bd. 3 u. folg.
1 — do. 14. Aufl. Neu. Orig.-Bd. 5
u. folg.
1 — do. 14. Aufl. Neu. Orig.-Bd. 9
u. folg.
- [30691] **L. Schoppmeyer's** Buch- u. Kunstdhdlg. (Wilhelm Homborg) in Berlin W. 56:
*Baumgarten, Goethe.
*Droste's Werke (Kreiten).
*Taine, Entstehung Frankreichs. II. 3.
*Flav. Josephus, jüd. Altertümer. 3. Aufl.
*Philipps, Kirchenrecht.
*Gury, Moraltheologie.
*Möhler, Symbolik.
*Pesch, Welträtsel.
- [30800] **Lindners** Bh. in Strassburg i/E.:
*Aron, Code civil f. Els.-Lothringen.
*Endemann, Handelsrecht. 4. Aufl.
*Gareis, Handelsrecht. 4. Aufl.
*Wilmowski-L., Civilprozessordnung. 6. A.
*Böhlau, Rathsmädelgesichten.
*Cron — Hartner. Alles von beiden.
*Qellwasser. Versch. Jahrgänge.
*Schrill, Fahrenhoff; — 2 mal gestorben.
*Vollmar, Pfarrhaus im Harz.
— Pfarrhaus in Indien.
*Ruland, Auflösngn. zu Heis, Algebra.
- [30804] **A. B. Laeisz** in Hamburg:
*Gonzales, die Küstenbrüder. Lpzg. 1842.
Nur direkte Angebote können dienen.
- [30741] **R. Levi** in Stuttgart:
*Bancroft, Geschichte der Verein. Staaten.
Bd. 9 u. 10.
*Bruns, sphärische Astronomie.
*Miller, Sigwart.
*Renan, Leben Jesu. Gr. Ausg.
*Seufferts Archiv. Bd. 31. 32 u. 33.
- [30747] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Freytag, Soll u. Haben.
- [30746] **Theodor Rother** in Leipzig:
*Büchner, Real- u. Verbal-Handkonkordanz.
Jena 1750.
*Joach. Langens Licht u. Recht.
*Rambach, exeg. u. porismat. Erklärg.
d. Epistel Pauli an d. Galater.
— exeg. u. moral. Betrachtgn. üb. d.
Pastoralbriefe.
*Neander, allg. Kirchengeschichte. 4. A.
m. Fortsetzung bis a. d. Neuzeit.
*Luthers Epistelauslegung, v. Eberle.
*Jöcher, allgemeines Gelehrten-Lexikon.
4 Bde. u. Fortsetzg. 1720—87.
Schöne, Tabulae historiae eccl. Fol. Berlin
1828.
Danz, Tabellen z. Kirchengesch. Jena 1838.
- [30108] **Hermann Schultze** in Leipzig:
1 Joh. Scherr's sämtl. Werke.
- [30224] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln:
*Mommesen, Geschichte. Bd. 5.
*Freytags Romane.
*Rohrbachers Universalgesch. d. chr. Kirche
Bd. 19. 21 u. 22.
*Schneider, das apostol. Jahrhundert.
*Eusebii chronicon, ed. A. Schoene.
2 Bde. 1866 u. 75.
*Gelenius, Eg., de admiranda saera et
civili magnitudine Coloniae.
- [29797] **Louis Nebert** in Halle a/S.:
Thomae, element. Theorie d. analyt. Funktionen. 1880.
Meyers Konversations-Lexikon. 4. Aufl.
Kplt. Mit Suppl.
- [30120] **F. Bauermeister** in Glasgow:
*Straus-Durckheim, Anatomie du chat.
2 vols. Avec 1 atlas.
- [30658] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig:
1 Hinrichs' 5jähr. Kataloge. Einz. Bde.
1 — halbjährl. Kataloge 1891 u. folg.
- [30545] **Carl Graeser** in Wien:
1 Annalen d. Physik u. Chemie (Poggendorff) 1889—93.
1 Repertorium für Kunswissenschaft.
(Janitschek.) Bd. 11. Kplt.
1 Dinglers polytechn. Journal 1888—93.
1 Zeitschrift d. Münchener Kunstgewerbe-
vereins. Alle erschienenen Jahrgänge
(ev. die letzten 10 Jahrg.).
1 L'art pour tous. Jahrg. 1887—93.
1 Academy architecture 1891 u. 93.
- [30528] **Benno Goeritz** in Braunschweig:
*Entschdgn. d. Oberverwaltungs-Gerichts.
Bd. 1 u. folg.
- [30615] **L. J. Kirchberger** in Ems:
Lair, Louise de Lavallière, le roi, Curiosités historiques.
Lescure, Princesse de Lamballe.
Bücher u. Ansichten über das Lahntal
u. die Rheinlande.
- [30560] **Johannes Trube** in Offenburg:
Spielhagen, durch Nacht z. Licht.
Brugmann, Grundriss d. indog. Sprachen.
Webers Weltgeschichte. 2 Bde.
Neuere Bände Engelhorn.
Annalen d. bad. Gerichte. Jahrg. 1836,
1855—59, 69—72.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[30712] Umgehend zurück erbitte:

Kaiser, Gustav Adolf. Getürzte Textausgabe. Blauer Umschlag. 60 ₣ netto.
Walther, der Adjunktus. Geh. 1 ₢ 50 ₣ no.
 Zur bäuerlichen Glaubens- und Sittenlehre. 2. Auflage. Geh. 2 ₢ 70 ₣ no.; geb. 3 ₢ 45 ₣ netto.

Gotha, den 20. Juli 1894.

Gustav Schloßmann.**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[27693] Kunsthändel. — Für dauernde Stellung in einem bedeutenden Kunstdruckerei in Berlin wird eine tüchtige Kraft gesucht.

Erfordernisse: höhere Schul- oder Universitätsbildung, genaue Bekanntschaft mit Gallerien, Ausstellungen, sowie mit den Erscheinungen des Kunstdruckes, Gewandtheit im Verkehr mit einem gewählten Kundenkreis, gute allgemeine geschäftliche Kenntnisse, namentlich geläufige Korrespondenz und gute Handschrift, moderne Sprachen, besonders Englisch und Französisch, Befähigung zu durchaus selbständigem Arbeiten.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # 27693 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30711] **Event. Lebensstellung:**

Gewandter junger Mann, der doppelten Buchführung, sowie der englischen und französischen Sprache mächtig, litterarisch gebildet, flott Korrespondent, welcher schon Vertrauensstellungen eingenommen hat, womöglich verheiratet, findet, aber nur für sofort, Engagement Herren aus der Verlagsbranche bevorzugt. Nur solche mit Prima-Referenzen wollen Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche übermitteln unter J. E. 5689 an Rudolf Moßle in Berlin S.W.

[30702] Für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung suche ich zum 1. oder 15. September d. J. einen jüngeren zweiten Gehilfen mit besten Empfehlungen. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbitte.

Pleß (Oberschlesien). **A. Krummer.**

[30790] Ein jüngerer Gehilfe, womöglich Österreicher, der auch schon im Verlag thätig war, wird in einem größeren Sortiments-Geschäfte aufgenommen. Eintritt 1. September, event. früher. Näheres unter der Ziffer G. D. # 30790 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30754] Zum 1. Oktober suche ich einen Gehilfen, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Herren, welche stenographieren können, erhalten den Vorzug.

Angebote erbitte ich unter Beifügung der Zeugnisse und womöglich unter Hinzufügung der Photographie.

Jena, 20. Juli 1894.

Gustav Fischer.

[30642] Für eine wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift wird ein federgewandter, gut empfohlener Gehilfe, der tüchtige Erfahrungen im Zeitungswesen und Annonsensach nachweisen kann, für 1. Oktober resp. früher als Mitarbeiter gesucht. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde. — Angebote unter # 30642 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30713] Für ein Zeitungsverlagsgeschäft in einer Provinzialstadt Norddeutschlands werden zwei gut empfohlene Expeditions-Gehilfen gegen gutes Gehalt gesucht, welche mit allen vor kommenden Arbeiten vertraut, flott und sicher zu arbeiten gewohnt sind. Gesuche mit ausführlichem Bildungsgange, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind zur Weiterbeförderung an Herrn **Robert Fries** in Leipzig zu senden.

[30756] Zur selbständigen Leitung meines Sortimentes suche ich für 15. August od. später einen in jeder Hinsicht tüchtigen Gehilfen nicht unter 24 Jahren, gegen gutes Salär. Bestempfahlene Herren, die zu repräsentieren vermögen, event. auch etwas musikalisch sind, wollen sich wenden an **Borna**, Bez. Leipzig.

Robert Noske.

[30782] Für die Zeit von September bis Dezember 1. J. suche ich einen im modernen Kunsthändel durchaus erfahrenen jungen Mann. Bei tüchtigen Leistungen stelle ich dauerndes Engagement in Aussicht. Karlsruhe, 19. Juli 1894.

J. Velten, Hofkunsthändlung.

[30789] Ein christlich gesinnter Gehilfe für einen evangel. Verlag gesucht. Angebote unter Paul # 30789 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30735] Zum 1. Oktober suche ich für ein Sortiment in der Provinz einen jüngeren fleißigen u. gewissenhaften Gehilfen. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter G. T. # 20 erbeten.

E. & Steinacker.

[30791] Für das Kontor einer Leipziger Buchhandlung wird ein tüchtiger und vertrauenswürdiger junger Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Die Arbeiten erstrecken sich auf Buch- und Zeitungsverlag, sowie Druckereien etc. und ist Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten. Die Befähigung, sich in Korrespondenz und Buchführung einzuarbeiten, müsste nachgewiesen werden. Es wird für den Anfang auf bescheidene Ansprüche gesehen und soll bessere Dotierung baldigst erfolgen; auch ist Aussicht zu längerem Verbleiben geboten. Antritt könnte ev. sofort erfolgen. Angeb. unt. # 30791 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[30734] Eine Verlagsbuchhandlung in einer süddeutschen Residenzstadt sucht einen jüngeren Gehilfen, der womöglich auch im Zeitungs- und Annonsenwesen Erfahrung hat. Süddeutscher bevorzugt. Nur Herren mit ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Angabe des seither bezogenen Gehalts erb. u. G. S. 30734 # an **E. & Steinacker** in Leipzig.

[30811] Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen fleißigen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Derselbe muß zuverlässig arbeiten. Gute Zeugnisse erforderlich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erb.

C. Marowsky.

Minden.

[30361] Gesucht zum 1. Oktober d. J. nach grös. Stadt d. Prov. Posen j. tücht. Buchhändler. Bevorzugt werden solche, die das Kolp.- u. Reisegesch. u. d. schriftl. u. mündl. Inseraten-Acquisition aus d. Grunde kennen, auch geneigt u. wirklich befähigt sind, auch selbst m. Erfolg zu reisen. Angeb. m. Angabe d. Gehaltsford. u. # 30361 an d. G.-St. d. B.-V.

[30500] Zum 1. Oktober suchen wir einen tücht. j. Mann als zweiten Gehilfen. Derselbe kann die Lehre soeben verlassen haben, muß aber durchaus gut empfohlen sein. Angebote m. Photogr. direkt erbeten.

Coblenz. **W. Groos,**
Hofbuchhandlung.

[30544] Für unsere Buch- u. Musikalienhandlung suchen wir zum 15. August oder 1. September d. J. einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen.

Carl Vincent'sche Buchhdg.
in Breslau.

[30517] Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Photographie mit Abschrift der Zeugnisse unter S. A. 148 durch Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig erbeten.

[30710] Lehrlingsgesuch. — In e. streng kathol. Haus d. bayr. Pfalz kann d. Sohn e. kathol. Kollegen, unter günst. Bedingungen, als Lehrling aufgenommen werden. Rost u. Wohnung im Haus! Verlebt in der Familie! Umgang mit kathol. jungen Leuten! Strenge Beaufsichtigung seitens des Lehrherrn u. Anleitung zur Erfüllung aller religiösen Pflichten. Auskunft erteilt: Herr **F. L. Herbig** in Leipzig.

[30740] Zum 1. September oder Oktober suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Stuttgart. **R. Levi,**
Buchhändler u. Antiquar.

Gesuchte Stellen.

[30824] Erfahr., bestens empf. Verlagsgehilfe sucht selbständ. Posten. Gef. Angebote unter "Durchaus tüchtig" # 30824 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30774] Tüchtiger Sortimenter, 18 Jahre beim Fach, mit guten Zeugnissen, sucht baldigst Lebensstellung als Stütze des Chefs oder zur selbständigen Leitung eines mittleren Sortiments. Suchender bekleidete bereits leitende Stellungen und ist ev. nicht abgeneigt, das Geschäft nach einigen Jahren käuflich zu erwerben. Angebote unter B. S. D. 33 baldigst erbeten durch

L. Staackmann.

[30558] Für einen jüngeren, strebamen Gehilfen, aus guter Familie und mit guten Zeugnissen, suche ich in einer Buch- oder Musikalienhandlung Stellung. Ansprüche bescheiden, Antritt kann sofort erfolgen.

Dessau. **Hermann Oesterwitz,**
Hof-Musikalien- u. Hof-Buchhandlung.

[30825] Volontärstelle in Leipzig (Sortiment, Kommission oder Antiquariat) sucht für bald oder später ein Gehilfe zu seiner weiteren Ausbildung. Derselbe ist bereits 5 Jahre im Buchhandel, hat das Gymnasium bis Prima besucht, ist militärfrei und im Besitz guter Zeugnisse. Suchender hat seine Lehrzeit in einer Universitätsbuchhandlung bestanden. Gef. Angebote unter D. R. # 30825 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30826] Jüngerer Gehilfe, 21 Jahre alt (Stuttgarter), sucht Stellung bis 1. Oktober in einem Verlagsgeschäft am Platze.

Gef. Angebote unter M. G. # 30826 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30765] Für einen mir befreundeten, vielseitig gebildeten j. Buchhändler (24 Jahre alt), militärfrei, aus guter Familie, den ich aus vollster Überzeugung als intelligenten u. tüchtigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich für jetzt oder später in einem Berliner Verlage Stellung. Betr. Herr gehört seit 6 Jahren dem Buchhandel an und besitzt über seine Tätigkeit die besten Zeugnisse erster Firmen.

Berlin NW. 7. **Karl Winckler**
in Fa. Struppe & Winckler.

[30293] Buchhändler (28), tüchtige Arbeitskraft, viele Jahre im Ausland (**Amerika**) in angesehenen Sortiments- und Verlags-Geschäften thätig gewesen, gegenwärtig ersten Gehilfenposten im Verlag bekleidend, wünscht sich zu verändern.

Suchender ist mit allen Arbeiten im deutschen und ausländischen Sortiment, Verlag und Druckereiwesen vertraut, spricht fließend englisch und korrespondiert englisch und französisch. Flotter Uebersetzer aus dem Englischen ins Deutsche und umgekehrt.

Es wird nur auf einen selbständigen Posten in einem grösseren Geschäft rekrutiert, wo Sprachkenntnisse zur Verwendung kommen. Beste Referenzen.

Gef. Angebote unter H. B. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[30725] Zum 1. Oktober od. später suche ich eine Gehilfenstelle. Bin 29 J. alt, seit 12 J. im Buchhandel, vertraut mit allen Arbeiten, Sortiment, Antiquariat u. Lezejirfel, militärfrei und habe Gymnasialbildung.

Staution kann bis 4000 M gestellt werden.

Angebote unter T. S. # 30725 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[29509] Ein in einem großen Leipziger Kommissionsgeschäft gegenwärtig thätiger Gehilfe gesuchter Alters, selbständiger, sicherer Arbeiter mit guter Handschrift und bestens empfohlen, sucht für 1. August in Leipzig unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Ein Posten zur Führung der Buchhändler-Conti wäre auch sehr willkommen, Gef. Angebote unter W. H. 33 erbeten durch **F. Boldmar** in Leipzig.

[30727] Für einen meiner Zöglinge, 22 Jahre alt, Gymnasialabutient, militärfrei, den ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle im Ausland, möglichst in England oder Frankreich. Eintritt kann sofort geschehen. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache. Gef. Angebote erbittet

Konrad Wittwer in Stuttgart.

[30762] Für einen 23jährigen Gehilfen (meinen Zögling) suche ich gleich od. zum Herbst eine Stelle, womöglich in Leipzig, bei bescheidenen Ansprüchen. Der j. Mann ist ein durchaus gewissenhafter Arbeiter. Kassel, Juli 1894. **Ernst Röttger.**

Besetzte Stellen.

[30726] Mit verbindlichem Danke zeige ich den Herren Verleibern um die von mir ausgeschriebenen Gehilfenstellen an, daß dieselben nunmehr besetzt sind.

Stuttgart. **Konrad Wittwer.**

Vermischte Anzeigen.



[29364] **Geschäftslokal** zu vermieten, am besten geeignet f. eine Verlagsbuchhandlung, 7 Zimmer parterre, Dessauerstr. 35, Berlin. Besichtigung zwischen 1/2 10 Uhr bis 11 1/2 Uhr vormittags, nachmittags 1/2 1 Uhr bis 5 Uhr.

[30681] Die hinterlassene **Bibliothek** eines Gymnasial-Direktors ist durch mich zu verkaufen. Verzeichnis auf Wunsch umgehend direkt.

Leipzig.

Kunsthändlung Hugo Grosser.

[30827] Ges. Vertretung u. Agentur e. leistungsf. Gross-Buchhändlung., welche Meyers u. Brockh. Lexikon, sow. gross. Werke in Ratenzahlgn. abgibt. Ang. u. L. 50 Postamt 6 postl. Hamburg.

[30748] Herm. Beyer in Leipzig sucht Cliche von Schopenhauer, Altem Fritz, Visit-Cabinet-Grösse.

[30786] Zur Dekoration meiner drei großen Schaufenster erbitte ich mir **Plakate** durch gef. Vermittelung des Herrn Hilmar Vennewitz im Leipzig.

Treuen i/B.

Ernst Müller,
Buchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen des Vorstandes des Allgemeinen deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. S. 4435. — Vergleichnis fünftig erscheinender Bücher. S. 4438. — Dr. Wilhelm Jordan und die Leihbibliotheken. S. 4438. — Schweizerisches Vereinsortiment in Osten. S. 4440. — Sperlings Zeitschriften-Adressbuch. S. 4440. Der holländische graphische Musteraustausch. 4441. — Vermischtes. S. 4441. — Anzeigblatt. S. 4443—4454.

Antonyme 4443, 4449, 4453. Dreyel in Cilli 4450.	Heinrich Nachl. 4448.	Krummer in Pleß 4453.	Pudor 4448.	Steinader 4453.
4454. Dümmlers Buchl. 4451.	Heitmann 4449.	Pielitz 4452.	Ragozzi in Freib. 4452.	Strauß in Frtf. n. M. 4450.
Wiser & Co. 4446.	Ehlermann 4447.	Helmich in Vielet. 4450.	Rau 4450.	Taubnitz 4448.
Kisser 4448, 4450.	Chrlich in Pr. Fr. 4448.	Hiersemann 4445, 4451.	Renger'sche Buchl. in Qe. 4444.	Tenbner in Bonn 4449, 4452.
Baedeker, R., in Pe. 4445.	Gint in Linz 4451.	Hoffstetter 4452.	Reval, Gebr., in Bud. 4449.	Trube 4452.
Bauermeister in Olafsg. 4452.	Jäger in Jena 4453.	Homborg Berl. 4446.	Richter in Wiesb. 4443.	Weltin 4453.
Beher, H., in Pe. 4454.	Kod 4452.	Hoepli in Mail. 4452.	Rieder in Pforzh. 4447.	Wolffberg in Südt. 4450.
Wlaha 4449.	Frantz, B., in Pe. 4449.	Jacobsohn & Co. 4450.	Leonhardt, Fr. in Stett.	b. H. 4443, 4448.
Bottger, J. & W., 4451.	Franky in Denomin 4450.	Jaeger in Gleisn. 4451.	4454.	Berl. d. "Wörishofer Blätter"
Brandes in Hannov. 4452.	Fritsch in Mü. 4451.	John in Ologau 4449, 4450.	Levi in Stu. 4452, 4453.	4446.
Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe. 4452.	Gepers 4450.	Koenenstein & Co. 4450.	Lindner's Buchl. in Straßb.	Vincent in Prenzl. 4453.
Breitkopf & H. in Pe. 4452.	Glogau Sohn in Ha. 4450.	Kontz & P. 4452.	4452.	Wolfmar 4443.
Brockhaus' Soet. 4450.	Goez 4452.	Jung in Mü. 4444.	Matthes in Pe. 4452.	Wollsbach, Erste Wiener, 4449, 4454.
Buchh. Christl. in Brett. 4448.	Graeber in Barm. 4450.	Kaufmann in Stett. a. M. 4446.	Max & Comp. 4450.	Weigel, A., in Pe. 4451, 4454.
Buchh. d. Schweiz. Gottliebvereins 4451.	Graeber in Wien 4452.	Kaufmann in Thub. 4449.	Mayer, E. H., in Pe. 4446.	Wibldt, W., in Stu. 4448.
Buddentott 4452.	Greif in Wien 4451.	Keil in Kud. 4450.	Michels 4450.	Schroeder & Co. 4450.
Christensen & S. 4451.	Gros in Cobl. 4449, 4453.	Kehler in Dorf. 4450.	Möller in Lumb 4450.	Schulps-Engelhard 4444.
Cohen in Bonn 4450.	Großer in Pe. 4454.	Kirschberger in Embs 4452.	Müller & Co. 4451.	Windelmann in Brln. 4450.
Commission- u. Exportbh. 4449.	Güther in Erf. 4451.	Kleinert in Quat 4450.	Müller in Treuen 4454.	Schulze, A., in Brln. 4448.
Deubler in Wien 4449.	Haase & R. 4450.	Kleinhardt in Hof 4451.	Nebert in Halle 4452.	Schulze, H., in Pe. 4449.
Dieterich in Gött. 4450.	Habel in Brln. 4443.	Kleinhardt in Hof 4451.	Neos Comp. 4450.	Winter's Univb. in Hdbg. 4447.
Diese in Dr. 4450.	Hachette & Cie. 4447.	Konegen in Pe. 4449.	Noße 4453, 4454.	Wittwer in Stu. 4454 (2).
Dominicus in Prag 4459.	Halm & G. 4449.	Krebs in Gieb. 4448.	Obst in Goldb. 4449.	Ziegelmund, B., in Pe. 4454.
Dietrich in Gött. 4450.	Harrasowitsch 4451.	Kreuzmann in Bür. 4449.	Defterowitsch 4453.	Bader in Rödn. 4450, 4452.
Diesenbauer in Tülb. 4450.	Hassba 4452.	Krätsche 4449.	Varey 4446, 4447.	Staudt 4443 (2).
Dominicus in Prag 4459.	Heinrich in Brln. 4452.	Kreuzmann 4449.	Wepmüller 4449.	Stein in Pe. 4449.

Berantwortlicher Redakteur: Mag. Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Raum & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

[30779] Für ein Manuskript enthaltend: „Gesammelte kleinere Skizzen und Aufsätze zur Geschichte u. Kulturgechichte“ aus der Feder eines bekannten Autors suche ich einen Verleger. Die Sammlung, der eventuell noch weitere folgen sollen, stelle ich Interessenten im Manuskript behufs Einsichtnahme zur Verfügung. Der Inhalt ist ein äußerst interessanter und vielseitiger. Verhandlungen auf Wunsch direkt mit dem Autor.

Leipzig. **Adolf Weigel.**

Buchhandlung und Antiquariat.

[30755] Meine neuerdings auf 5 Druckmaschinen erweiterte, mit allen Hilfsmaschinen und neuem Schriftenmaterial versehene, in jeder Hinsicht leistungsfähige

Buchdruckerei

empfahle ich den Herren Verlegern zur gef. Inanspruchnahme, insbesondere auch zum Druck periodischer Schriften, und sichere billigste Preisberechnung bei tadeloser Ausführung zu.

Borna, Bez. Leipzig. **Robert Noske.**

[30805] **Verleger gesucht** f.: Eine Vogelgesellschaft. Gedicht in 6 Ges. f. Kinder v. 8 bis 11 J. S. geeignet z. Illustr. — Sammlung v. Gedichten f. Kinder v. 5—8 J. Angeb. an Fr. H. Leonhardt in Stettin, Petrikossstr. 1.

[30781] **Stets gesucht:**

Sozialismus, Kommunismus, Arbeiterfrage. Alle einschlägige Literatur, insbesondere Schriften von Karl Marx, — Friedrich Engels, — Weitling, — Rodbertus.

Neue Rheinische Zeitung. Folio. Köln 1848—49.

— do. Oktav. London 1850.

Deutsch-französische Jahrbücher, herausgegeben von Karl Marx und Ruge. Heft 1 u. 2. Paris 1844.

Angebote hierüber sind mir stets erwünscht und bei acceptablen Preisen immer von Erfolg.

Erste Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand
in Wien VI, Gumpendorferstrasse 8.